



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

27. Jahrgang

Donnerstag, 29. März 2018

Nummer 3



Regionalmarkt in Rochlitz

Am 7. April geht der Rochlitzer Regionalmarkt in seine zweite Saison. „BLÜTEN-MEER“ lautet das Motto dieses ersten Regionalmarktes nach der Winterpause. ... mehr auf Seite 5



Kostenfreies WLAN in der Rochlitzer Innenstadt

Seit 12. März kann im Rochlitzer Marktbereich, entlang der Rathaus- und Hauptstraße bis hin zum Topfmarkt kostenlos im Internet gesurft werden.

Seite 6



„Manege frei“ heißt es in Ihrem Circus „Afrika“,

Wir gastieren in Rochlitz, Festplatz Bleiche, von Donnerstag, 5. April 2018 bis Sonntag, 8. April 2018.

Seite 15

15.-17. Juni 2018



Fürstentag

zu Rochlitz & Seelitz

- Lebendiger Fürstenzug •
- Großer Mittelaltermarkt •

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der
Großen Kreisstadt RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der
Gemeinde SeelitzS. 3

Bekanntmachungen der
der Gemeinde Zettlitz.....S. 5

StadtnachrichtenS. 5

Informationen der
Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 17

Informationen der
Großen Kreisstadt RochlitzS. 18

- Senioren.....S. 19

- VeranstaltungenS. 20

- Vereine.....S. 24

- KirchenS. 26

Informationen der
Gemeinde Königsfeld.....S. 27

Informationen der
Gemeinde SeelitzS. 28

Informationen der
Gemeinde Zettlitz.....S. 32

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Bekanntmachung der Stadtverwaltung zur Lärmkartierung in Rochlitz

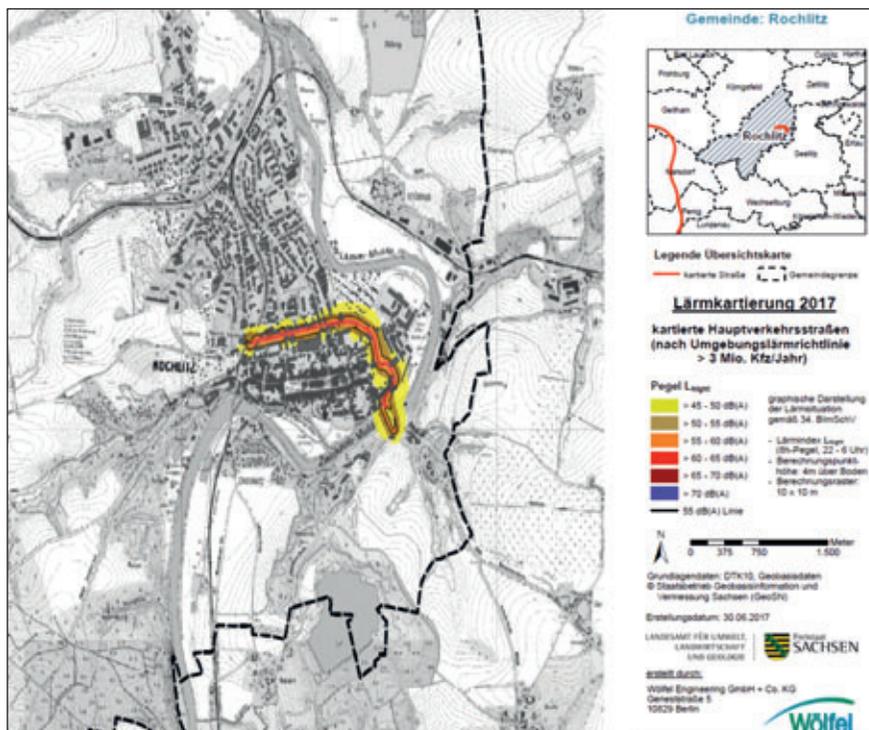
Im Freistaat Sachsen wurde die Lärmkartierung unter Regie des Landesamtes für Umwelt und Geologie (LfULG) durchgeführt.

Seit dem 01.12.2017 liegen nun die Eingangs- und Ergebnisdaten für die Lärmkartierung 2017 vollständig vor. Die Daten wurden für die Poststraße in Rochlitz ermittelt. Im Rochlitzer Anzeiger vom 01.03.2018 wurde dazu bereits eine erste Information veröffentlicht.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung der Ergebnisse, die unter folgendem Link zur Veröffentlichung stehen:
<https://sidas11.extranet.sachsen.de/#/public/shares-downloads/L4x26giEL5gBTG7Y346fZUybnvLgYxnY>

Alle Bürger sind aufgefordert Anregungen, Bedenken oder Hinweise in der Zeit vom **09. April bis 27. April 2018**

sowohl zu dem betroffenen Gebiet der Poststraße als auch zu anderen Problemgebieten, die vom Lärm betroffen sind, schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Rochlitz im Bauamt des Rathauses während der Öffnungszeiten (Montag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr, Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr, Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr) vorzubringen.



Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 41. Sitzung am 27.02.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Großen Kreisstadt Rochlitz für das Haushaltsjahr 2018 sowie des Finanz- und Investitionsplanes bis zum Jahr 2021
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz als Ortspolizeibehörde zugleich erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz
Abstimmung: 14 Stimmen dafür 1 Gegenstimme
3. Beschluss der Verordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2018
Abstimmung: einstimmig
4. Beschluss zum Verkauf des Krancontainers des städtischen Bauhofs Rochlitz vor Ablauf der Abschreibungsdauer
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 14 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 28.02.2018

Frank Dehne, Oberbürgermeister

**Der nächste
 Rochlitzer Anzeiger
 erscheint am:
 3. Mai 2018**

**Redaktionsschluss:
 20. April 2018**

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Verordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2018 vom 28.02.2018

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130), erlässt die Große Kreisstadt Rochlitz nach Beschluss des Stadtrates am 27.02.2018 folgende Verordnung:

§ 1

In der Großen Kreisstadt Rochlitz dürfen Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein

1. anlässlich des 3. Fürstentages zu Rochlitz und Seelitz
am Sonntag, dem 17.06.2018,
2. anlässlich des Rochlitzer Weihnachtsmarktes
am Sonntag, dem 09.12.2018

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und können mit einer Geldbuße bis 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rochlitz, den 28.02.2018


Frank Dehne
Oberbürgermeister



DS

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Haushaltssatzung der Gemeinde Seelitz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 08.02.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.332.359 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.568.236 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-235.877 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis	-235.877 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	315.630 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	79.753 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.883.149 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.829.496 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	53.653 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	215.413 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	315.800 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-100.387 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-46.734 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-63.234 EUR

festgesetzt.

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 350.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v. H.
für die Gewerbesteuer auf	400 v. H.

Seelitz, den 16.03.2018



Thomas Oertel
Bürgermeister



DS

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 09.03.2018, AZ 0.03-11150101-530/1/2018-Hel die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 liegen in der Zeit vom

03.04.2018 – 13.04.2018

während der Dienstzeiten

Mo, Di	9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Do	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 0930 Rochlitz aus.

Seelitz, 16.03.2018



Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2018 vom 16.03.2018 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,

der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Seelitz, den 16.03.2018



Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 40. Sitzung am 08.03.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Neubau einer Löschwasserentnahmestelle im Ortsteil Kralapp | Zettlitz, den 09.03.2018 |
| 2. Ablehnung des Beschlusses zum Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges | Steffen Dathe
Bürgermeister |

Stadtnachrichten

7. April – Regionalmarkt in Rochlitz

Am 7. April geht der Rochlitzer Regionalmarkt in seine zweite Saison. „BLÜTEN-MEER“ lautet das Motto dieses ersten Regionalmarktes nach der Winterpause. Von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr können dann regional produzierte Waren – Obst, Fisch, Fleisch, Gemüse aber auch Handwerksprodukte und anderes mehr erworben und direkt vom Marktstand mit nach Hause genommen werden.

Wie Organisationsbeauftragte Madeleine Weber mitteilt, sind über 40 Direktanbieter dem Aufruf von Stadtverwaltung und Bürgerinitiative gefolgt, um ihre regionalen Produkte auf dem Rochlitzer Marktplatz feilzubieten. Die Rochlitzer Regionalmärkte werden im Zeitraum April bis November, jeweils am ersten Samstag im Monat abgehalten. Weitere Termine und Themen entnehmen Sie bitte dem abgedruckten Flyer oder unserer Homepage: www.rochlitz.de

Jörg Richter



BLÜTEN-MEER heißt das Thema des ersten Regionalmarktes nach der Winterpause
Archivbild: Jörg Richter



Termine und Themen 2018:

- | | |
|---------------|-------------------------|
| 07. April | - Blüten-Meer |
| 05. Mai | - Abenteuer Porphyrland |
| 02. Juni | - Junges Gemüse |
| 07. Juli | - Beerenstark |
| 04. August | - Eulenspiegeleien |
| 01. September | - Reggie-Veggie |
| 06. Oktober | - Erntefrisch |
| 03. November | - Genussmarkt |

Stadtnachrichten

Gratis ins Internet Kostenfreies WLAN in der Rochlitzer Innenstadt

Seit 12. März kann im Rochlitzer Marktbereich, entlang der Rathaus- und Hauptstraße bis hin zum Topfmarkt kostenlos im Internet gesurft werden.

„Der Zugang zum mobilen Datennetz ist für viele Menschen zur Selbstverständlichkeit geworden. Mit dem WLAN Hotspot eröffnen wir unseren Bürgern, Gewerbetreibenden und Gästen ein zusätzliches Angebot. Davon soll nicht nur der einzelne Nutzer profitieren, auch unsere Innenstadt als Zentrum von Handel, Dienstleistungen und Kommunikation machen wir damit attraktiver“, begründet Oberbürgermeister Frank Dehne die digitale Offensive.

Für die Nutzer liegen die Vorteile auf der Hand. Öffentliche WLAN Hotspots sind eine gern genutzte Möglichkeit ohne Kosten – unterwegs – im Internet zu surfen. Das spart nicht nur Geld und (begrenzt)es Datenvolumen, sondern kann durchaus eine schöne Alternative sein, um Wartezeiten an Bushaltestellen, bei Einkaufs- und Behördengängen oder auch anderweitig terminlich bedingt, zu überbrücken. WLAN Hotspots sind zudem leistungsstark. Ihre Bandbreite liegt in der Regel höher als bei den meisten vergleichbaren Mobilfunktarifen.

Die Installation der 3 Outdoor-AccessPoints erfolgte an der Außenfassade des Rochlitzer Rathauses. Bei einer angegebenen Reichweite von 100 bis 120 Meter ist die Verfügbarkeit im Innenstadtbereich gesichert. Mit der vorhandenen Technik besteht nunmehr die Basis, dass sich bis zu 100 Personen gleichzeitig kostenfrei in das vorhandene WLAN-Netz einloggen können.

Als externer Dienstleister für die Realisierung des Projektes wurde die ErgoData GmbH aus Dresden beauftragt. Laut Dehne hat das Unternehmen insbesondere durch sein Gesamtkonzept als auch mit vielfältigen Anpassungsalternativen der eingesetzten Software überzeugt. Vorteile seien unter anderem die mehrsprachige kundenspezifische Startseite, verschiedene Anmeldeoptionen durch die Nutzer sowie eine hohe Datensicherheit. Zudem unterstütze die Anmeldeseite alle möglichen mobilen und stationären Endgeräte wie Smartphones, Tablets, Notebooks, etc.

Der Internetanschluss mit einer Bandbreite von bis zu 50 Mbit/s (in Abhängigkeit zeitgleicher Nutzungen) wird von der Firma I. Schneider e.K. aus Rochlitz bereitgestellt.

Um auf den WLAN Hotspot zugreifen zu können, müssen Nutzer über ihre mobilen Endgeräte das WLAN Netzwerk „Hotspot_Rochlitz“ auswählen und ein 6-stelliges Passwort über ihre E-Mail Adresse anfordern. Innerhalb von 5 Minuten muss die Anmeldung bestätigt werden. Dies erfolgt entweder über die Eingabe der empfangenen Zugangsdaten oder mittels eines Klicks auf den Bestätigungslink in der E-Mail. Zudem müssen Nutzer die Nutzungsbedingungen akzeptieren. Alternativ ist die Anmeldung auch über ein SocialMedia Konto wie Facebook oder Google+ möglich.

Kostenloses Surfen ist dann für 2 Stunden unbegrenzt möglich. Danach erfolgt eine Zwangstrennung. Das Einloggen lässt sich innerhalb der 2 Stunden beliebig oft wiederholen. Nach Ablauf des Zeitfensters muss eine erneute Registrierung erfolgen. Kosten entstehen dem Nutzer dadurch keine.

Unterstützer sind willkommen

Gewerbetreibende, Sponsoren, Vereine u. a., die das Projekt unterstützen wollen, sind jederzeit willkommen. Gegen eine entsprechende Gebühr bietet die Stadtverwaltung auf der „Begrüßungsseite“ des WLAN-Hotspots die Möglichkeit Werbung für Gewerbetreibende oder Vereine einzubinden. Die Firma WERBUNG.weimann aus Rochlitz hat als Vorreiter bereits ihre Unterstützung für die ersten Monate zugesichert.

Weitere Auskünfte zum WLAN Hotspot oder zu den Möglichkeiten des Sponsorings erteilt Ihnen Herr Schumann, Sachgebietsleiter Allg. Verwaltung & Bürgerservice, unter der Tel.: 03737/783-141 oder per E-Mail: p.schumann@rochlitz.de .

Das Vorhaben wird durch den Freistaat Sachsen gefördert nach der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Patrick Schumann/Jörg Richter



*Kostenfreies WLAN in der Rochlitzer Innenstadt
Seit 12. März kann im Rochlitzer Marktbereich, entlang der Rathaus- und Hauptstraße bis hin zum Topfmarkt kostenlos im Internet gesurft werden.*

Anzeigen- telefon

für gewerbliche
und private
Anzeigen

Telefon:
(037208)
876-200

Stadtnachrichten

Vorlesewettbewerb mit spannendem Finale Jury krönt Justus Morgenstern



Carmen Haubold, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Rochlitz, begrüßte die Teilnehmer, Jurymitglieder und Gäste im Rochlitzer Rathaus auf das Herzlichste. Sie erläuterte zunächst die Leseregeln und übernahm anschließend die professionelle Moderation des Wettbewerbs.

Zehn Schüler waren kürzlich der Einladung der Stadtbibliothek ins Rochlitzer Rathaus gefolgt, um im gemeinsamen Wettstreit ihre besonderen Lesequalitäten unter Beweis zu stellen. Die sieben Mädchen und drei Jungen, allesamt 6.-Klässler aus den Altkreisen Mittweida und Döbeln hatten mit ihrer Leseleistung bereits im Vorfeld überzeugt. Als beste Vorleser ihrer Schulen lösten sie das Ticket für den regionalen Showdown. Begrüßt wurden die Teilnehmer und rund 20 Gäste im Saal von Jennifer Schumann, Sachgebietsleiterin für Bildung und Soziales in der Rochlitzer Stadtverwaltung und Carmen Haubold, Stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek. Haubold stellte zunächst die Wettbewerbsregeln vor und machte darauf aufmerksam, dass alle Handys ab sofort aufstumm zu programmieren sind.

Für die Vorleserinnen und Vorleser war eine Lesezeit von 3 Minuten vorgegeben, die nach Möglichkeit voll ausgeschöpft werden sollte. Bei Überschreitung schrillte die Glocke. Ein wenig aufgeregt und dennoch souverän meisterten die ersten vier Teilnehmer ihren Vortrag und boten eine durchweg solide Leseleistung. Sophie Schumann vom Freien Gymnasium Penig, nummerisch auf Nummer 5 gelost, setzte das erste Achtungszeichen. Mit ihrem Lesevortrag gelang es ihr das Publikum einzunehmen und bei der Jury kräftig zu punkten.

„Um im Spitzenfeld mitzumischen, reicht fehlerfreies Lesen allein nicht aus. Den Wettbewerbsteilnehmern muss es bei ihrer Vortragsgestaltung gelingen ihren literarischen Figuren eine Stimme zu verleihen, ein Gespür für Atmosphäre – Freude – Spannung oder auch Wut und Verzweiflung zu vermitteln. Gute Vorleser nehmen ihr Publikum emotional mit“, erklärt Jurymitglied Mandy Uhlemann, Leiterin der Rochlitzer Stadtbibliothek.

Justus Morgenstern vom Lessing Gymnasium Döbeln und Sophie Schumann, Freies Gymnasium Penig, haben diese Vorgaben am besten umgesetzt. Sie waren das Spitzenduo des diesjährigen Wettbewerbs. Da aber nur ein Vorleser den Landkreis in der nächsten Runde vertreten kann, musste eine Entscheidung her. Und die fiel im Stechen. Entgegen vorangegangener Regularien, nach denen jeder sein eigenes Buch mit selbst gewählter Textpassage wählen konnte, gab jetzt die Jury Buchtitel und Textstelle vor. Für beide identisch, fiel die Wahl auf den Krimi „Die drei Fragezeichen“ Das Auge des Drachen nach Alfred Hitchcock. Per Münzwurf wurde die Reihenfolge festgelegt. Justus Morgenstern musste als Erster aufs Podium. Mit seinen sprachlichen Mitteln, einer gesunden Portion Selbstvertrauen und einer Spur spielerischer Gelassenheit gelang es ihm Jury und Publikum gleichermaßen zu überzeugen.

Auch Sophie Schumann wirkte hochkonzentriert, war bemüht fehlerfrei zu lesen und stimmlich den handelnden Personen Charakter und Leben einzuhauchen. Vielleicht war es ein bisschen Aufregung zu viel, die im Lesevortrag mitschwang, so dass die Jury letztlich Justus Morgenstern zum Wettbewerbssieger erklärte.

Im nachfolgenden Interview ließ Justus anklingen, dass er aus einem lesefreundlichen Haushalt stamme und bereits von klein auf an spannende Geschichten herangeführt wurde. „Zurzeit lese ich gerade Gregs Tagebuch, Band 9“, der ist jetzt aktuell herausgekommen, die anderen acht habe ich schon durch“, sagt der 6.-Klässler. Neben Fußball und Tennis sind Comedybücher seine Leidenschaft. Gelesen wird vor dem Schlafengehen oder auch schon mal bei langen Autofahrten, räumt er ein.

Abschließend sprach Jurymitglied Sven Krause allen Teilnehmern seine Anerkennung für die gezeigten Leistungen aus. Als Wertschätzung für die Qualifikation, allein zu diesem Wettbewerb, bekamen alle Urkunden und Buchpräsentate überreicht. Der Sieger erhielt noch ein weiteres Buch

dazu. Verlierer gab es keine, nur die beiden Erstplatzierten wurden namentlich bekannt gegeben.

Obwohl es sich um einen Wettbewerb handelt, so Mandy Uhlemann, gehe es grundsätzlich nicht darum Rangfolgen festzulegen, sondern vielmehr Freude am Lesen zu vermitteln. „Diese Leseförderungsaktion möchte Kinder ermutigen, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen.“

Leselust und Lesespaß stehen dabei im Mittelpunkt. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten der Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren. Die Kinder machen die Erfahrung, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bieten und Lesen sowie Vorlesen die Phantasie anregen und neue Welten eröffnen.“

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird seit 1959 jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen durchgeführt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben überhaupt. Um die 600 000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr.

Für den Sieger im Kreisauscheid geht es in wenigen Wochen in die nächste Runde, dann werden in Zschopau die Bezirksbesten ermittelt.

Jörg Richter



Zum Vorlesewettbewerb der Sechstklässler im Rochlitzer Rathaus hatten sich aus den regional teilnehmenden Schulen 7 Mädchen und 3 Jungen qualifiziert. Justus Morgenstern (v.r.), vom Lessing Gymnasium Döbeln ist der Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs, Sophie Schumann (v.l.), Freies Gymnasium Penig, belegte den 2. Platz.

Stadtnachrichten**Impressionen vom Vorlesewettbewerb**

Jonathan Bloch überzeugte mit einer soliden Leseleistung.



Thomas Hentschel, Jurymitglied und Religionspädagoge am Rochlitzer Gymnasium, sorgte mit anspruchsvollen Songs, u.a. von Reinhard Mey, für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.



Aufmerksam verfolgt die Jury die dargebotenen Leseleistungen.



Vom Publikum gab's zum Ende eines jeden Vortrags für alle Vorleser einen kräftigen Applaus.

Stadtnachrichten

15.-17. Juni 2018
Fürstentag
zu Rochlitz & Seelitz

- Lebendiger Fürstenzug •
- Großer Mittelaltermarkt •

Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz Gaukelei, Theater, Musica und Gaudium auf 4 Bühnen

In Vorbereitung des Fürstentages am 15.-17. Juni hatte Oberbürgermeister Frank Dehne die städtischen Akteure sowie Vertreter vom Mittelsächsischen Kultursommer und der Polizei kürzlich zu einer Teambesprechung ins Rathaus eingeladen. „Dass wir auf einem guten Weg sind, zeigen die vielen Ideen, die sich bereits in Umsetzung befinden und die Tatsache, dass alle Künstlerverträge unter Dach und Fach sind“, sagte OB Dehne zum Auftakt. Die von den Organisatoren favorisierten vier Bühnenstandorte – Marktplatz, Rathausstraße, Topfmarkt und Seelitz sind mittlerweile fester Bestandteil der Planungen.

Bereits am Freitagabend lädt die Gemeinde Seelitz zur großen Rock'n Roll Show auf dem Reitgelände ein. In Rochlitz geht's am Samstagnachmittag los. Dort wird gegen 13:00 Uhr der Mittelaltermarkt eröffnet, dem sich von 19.00 Uhr bis Mitternacht ein großer Tavernenabend anschließt. Die Besucher erwartet ein Straßenschänken Open-Air bei mittelalterlicher Live Musik und regionalen Gaumenfreuden. Das musikalisch, kulinarische Vergnügen steht für gemütliches Beisammensein und außergewöhnliche Atmosphäre vom Marktplatz bis zum Topfmarkt.

„Bei den Marktständen planen wir mit etwa 55 Teilnehmern“, informiert Marktmeister Wilfried Sturm vom Mittelsächsischen Kultursommer. Er hebt hervor, dass neben Handel und Gastronomie auch das darstellende Handwerk einen gebührenden Platz einnehmen werde. So sorgen u. a. Korbflechter, Töpfer, Schnitzer, Steinmetze und ein Schmied für geschäftiges Treiben. Eigens für die Fürstentage wird ein neues Schauspiel vorbereitet, das sowohl am Samstag als auch am Sonntag zur Aufführung auf der großen Marktbühne kommt. Getreu dem Vereinsanspruch „Geschichte erlebbar zu machen“ werden vorrangig Bürger der Region als Akteure bei den historischen Rollenspielen zum Einsatz kommen. Herausgepickt wurde die Zeitspanne zwischen 1500 und 1700.

Den Höhepunkt des Festwochenendes am Sonntag bildet der „lebendige“ Dresdner Fürstenzug. Der wird ab 13:00 Uhr vom Stern-Gewerbepark in Richtung Stadtzentrum ziehen und dort den Marktplatz zwei Mal umrunden. Die Route führt dann nach Seelitz, wo alle Fürsten von Matthias Brade und Birgit Lehmann auf dem Reitgelände vorgestellt werden.

Jörg Richter

Fürstentag
zu Rochlitz & Seelitz

- ≙ Lebendiger Fürstenzug
- ≙ Historisches Festspiel
- ≙ Mittelaltermarkt
- ≙ Musica & Gaudium

15. bis 17. Juni 2018

Flyer: Gestaltung: C1 Reklame

Sponsoren:

Rochlitzer Fleisch- und Wurstwaren AG
Bäckerei Stölzel
Energieversorgung Rochlitz GmbH

Förderer:



Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen

LANDESDIREKTION
SACHSEN



Hoch- und Tiefbau GmbH Rochlitz



Kontakt:

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Georgenstraße 19 • 09661 Hainichen
Tel.: 037207-651240
E-Mail: miskus@gmx.de

Stadtverwaltung Rochlitz

Markt 1 • 09306 Rochlitz
Tel.: 03737/7830
Organisationsleiter:
Jörg Richter, E-Mail: j.richter@rochlitz.de
Veranstaltungsmanagement:
Anja Simon, E-Mail: a.simon@rochlitz.de

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Stadtnachrichten

15.-17. Juni 2018  Fürstentag zu Rochlitz & Seelitz
www.rochlitz.de



Foto: Jörg Richter
(Archiv)

Der lebendige Fürstenzug

Von Astrid Lose

*Hoch zu Ross in festlichem Gewande,
verbrämt mit Nerz und Hermelin,
von sichtlich auserwähltem Stande
zieht der Fross dahin.*

*Erhaben geben Majestät sich preis,
als Zeuge der Vergangenheit.
Es scheint wie früher, wie man weiß,
krönende Vollendung längst verflossener Zeit.*

*Staunend schaut die Menge
auf den edlen Fürstenzug.
Erhascht Details in dem Gedränge,
denn Herrscher gab es hier genug.*

*Ob König, Knappe oder Ritter Klein,
inkognito geben sich die Ehre,*

*der Gastwirt, Händler, Leute vom Verein,
als wenn es heut alltäglich wäre.*

*Gelungenes Spektakel, mancher denkt
und will alte Zeiten nicht zurück.
Das Volk nun die Geschicke lenkt,
für alle hier zum Glück.*

*Das Festprogramm geht schnell vorbei.
Schon fragt man nach dem nächsten Mal.
Die Menschen waren gern dabei.
Dies Stück Geschichte wartet bald im neuen Saal.*

*Bleibt sichtbar so für jedermann,
lässt manch Geheimnis offenbaren,
verkündet, wie es einst begann,
noch in vielen hundert Jahren.*

Stadtnachrichten

Margot-Friedländer Preis für Neuntklässler der OS „An der Mulde“

Vom 04.-07. März 2018 waren 6 Schüler/innen unseres Neigungskurses Marie B., Angelina W., Emily A., Emilie H. Justin E. und Lenny K. –mit unseren Lehrerinnen Frau Markardt, der Leiterin unseres Projektes, und Frau Köhler zur Preisverleihung in Berlin.

Für den erstmals bundesweit ausgeschriebenen Margot-Friedländer Preis zur Unterstützung von Projekten Jugendlicher gegen Ausgrenzung und Rassismus für Toleranz und friedliches Zusammenleben wurden wir mit unserem Vorhaben „Themenheft gegen das Vergessen –Never Again!-Nie Wieder!“ aus 90 Bewerbern für den 3. Preis ausgewählt. Neben uns gab es zwei weitere Preisträger, eine 11. Klasse aus Hamburg (1. Preis) und eine 10. Klasse aus Braunschweig (2. Preis).

Nach dem Kennenlernen der Preisträger und ihrer Themen fanden verschiedene interessante Workshops u.a. im jüdischen Museum sowie eine Exkursion ins Haus der Wannseekonferenz statt. Den Höhepunkt bildete natürlich der Abend der Preisverleihung im Max Liebermann Haus am Brandenburger Tor, zu welchem es sich die 96-jährige Überlebende des Holocaust und Namensgeberin des Preises, Margot Friedländer, nicht nehmen ließ die Glückwunsch- und Dankesrede zu halten, anschließend mit uns ins Gespräch zu kommen und unsere Fragen zu beantworten. Die Laudatio hielt der Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble. Es war aufregend vor den über 140 geladenen Gästen und bedeutenden Persönlichkeiten zu stehen, besonders für Emily A. und Justin, die zum Projekt interviewt wurden.

Das Preisgeld und neue Anregungen werden uns in der weiteren Realisierung unseres Vorhabens voranbringen.

Angelina & Marie



Foto: OS „An der Mulde“, Rochlitz

Von links: Emily A. (vorn), Angelina, Frau Markardt, Marie, Lenny, Justin, Emilie H.

Glasfaser-Ausbau: Mehr Tempo für Rochlitz Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich

Die Telekom baut ihr Netz in Rochlitz in den Ortsteilen Rochlitz, Zaßnitz, Noßwitz, Penna, Stöbnig und Breitenborn aus. Rund 3.200 Haushalte bekommen mit der Fertigstellung schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dafür wird das Unternehmen rund acht Kilometer Glasfaser verlegen und 22 Verteiler aufstellen oder mit moderner Technik ausstatten.

„Ein schneller Internetanschluss ist heute ein Muss“, sagt Frank Dehne, Oberbürgermeister von Rochlitz. „Nur eine Kommune, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv für Familien und Unternehmen.“

„Unser Ziel lautet: Breitband für alle. Deshalb investieren wir Jahr für Jahr bis zu vier Milliarden Euro. So treiben wir auch in Rochlitz die Digitalisierung voran“, sagt Hendrik König, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Unser Netz wächst täglich. Mit mehr als 455.000 Kilometern hat die Telekom bereits heute das größte Glasfasernetz in Deutschland. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist insgesamt 13.000 Kilometer lang.“



Hendrik König, Telekom Regionalmanager für den Breitbandausbau in Mittelsachsen und im Erzgebirge (re.) erläutert Oberbürgermeister Frank Dehne und Franziska Pester, verantwortliche Lokalredakteurin der Freien Presse in Rochlitz, die Ausbaupläne der Telekom AG für ein schnelles Internet in der Porphyrrstadt und ihren Ortsteilen.

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht. Ab der zweiten Jahreshälfte 2018 wird Super-Vectoring eingesetzt. Dann sind Geschwindigkeiten von bis zu 250 MBit/s möglich. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Der Weg zum neuen Anschluss

Bereits heute können sich interessierte Kunden auf www.telekom.de/ schneller für die neuen Anschlüsse registrieren und erhalten eine Nachricht, sobald die schnellen Anschlüsse gebucht werden können. Denn Bürgerinnen und Bürger, die das schnellere Internet nutzen wollen, müssen neue Verträge abschließen oder bereits bestehende anpassen. Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und Mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

Das Netz der Telekom in Zahlen

Für 2018 plant die Telekom 60.000 Kilometer Glasfaser zu verlegen. Zum Vergleich: 2017 waren es 40.000 Kilometer. Insgesamt misst das Glasfasernetz der Telekom über 455.000 Kilometer – das größte in Europa. Man könnte es mehr als zehnmal um die Erde wickeln. Die Verlegung von einem Kilometer Glasfaser beträgt zwischen 50.000 und 150.000 Euro. Die Telekom investiert pro Jahr rund fünf Milliarden Euro in Deutschland.

Georg von Wagner, Pressesprecher Deutsche Telekom AG

Stadtnachrichten

Wenn es knackt – Eisrettung auf Probe

Nicht nur zum Eislaufen laden zugefrorene Teiche und Seen ein, auch die Lebensretter der Wasserwacht nutzten die kalte Jahreszeit, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Kürzlich trafen sich einige Mitglieder der Wasserwacht Rochlitz des DRK Kreisverbandes Rochlitz e.V. und wagten sich auf die Eisfläche im Rochlitzer Freibad. Hier wurde die Eisrettung mittels Rettungsball, Gurt und Rettungsstange geübt.

„Zu unvorhergesehenen Eisunfällen kann es jederzeit kommen, vor allem, wenn das Eis zu tauen beginnt und unberechenbar wird. Hier gilt schnelles und richtiges Handeln, das den Mitgliedern durch Schwimmmeister Andreas Quegwer vermittelt wurde. Und was die Kleinen können, sollten natürlich auch die Großen der Wasserwacht beherrschen“, erklärte Ute Merker-Fuhrmann von der Rochlitzer Wasserwacht. Daher wurde am Folgetag mit den 3 Fließwasserrettern der Wasserwacht, Pascal Krutz, Tobias Rosenberg und Ute Merker-Fuhrmann die Eisrettung professionell, mit kompletter Ausrüstung und Hilfsmitteln, die zur Verfügung standen, geübt.

Als „Eisbrüchiger“ musste der vierte Fließwasserretter Eric Starke herhalten. Er war der Auserwählte, der bei 3 Grad kaltem Wasser seinen Rettern das Vertrauen schenkte. Erwartungsgemäß wurde er nicht enttäuscht.

„Auch wenn man vielleicht an kaltes Wasser gewöhnt ist, bekommt man unter diesen Umständen seine Grenzen schnell aufgezeigt. Nach höchstens 2-3 Minuten weicht das Körpergefühl und man spürt seine Füße nicht mehr“, bringt Merker-Fuhrmann die Ausnahmesituation auf den Punkt.

„Natürlich wollen wir nicht hoffen, dass es zu einem Eisunfall kommt aber wenn, dann sind die kleinen und großen Mitglieder der Wasserwacht gerüstet und vorbereitet.“

Die Mitglieder der Wasserwacht können natürlich nicht immer an Ort und Stelle sein aber jeder kann sich vorab selbst informieren, wie man sich oder andere in so einer Situation, helfen kann!

Die Wasserwacht empfiehlt, nur dann aufs Eis zu gehen, wenn man sich ganz sicher ist, dass das Eis auch dick genug ist und trägt.

Ute Merker-Fuhrmann, Jörg Richter



Übung zur Eisrettung mittels Rettungsball

Allgemeine Hinweise:

Zugefrorene Seen sind in der Winterzeit ein beliebter Anziehungspunkt zum Schlittschuhlaufen, aber Eis kann ausgesprochen tückisch sein. Kleine Luftbläschen im Eis, oder Stellen mit wärmeren Wasserströmungen unter der Eisdecke können Eis brüchig und dünn machen. Da es extrem gefährlich ist das Eis zu betreten, sollte zuerst versucht werden, die eingebrochene Person vom Land aus zu retten. Nur wenn eine Rettung vom Land nicht möglich ist, sollte der Retter unter Beachtung des Eigenschutzes auf das Eis gehen. – Kinder sollen grundsätzlich nur vom Land aus helfen! Das Gewicht des Retters muss möglichst gleichmäßig auf der Eisfläche verteilt werden, damit der Druck und somit die Gefahr des Eiseinbruchs verringert wird. Es ist sehr gefährlich, direkt zum Eingebrochene hinzurobben und ihn mit der Hand herauszuziehen. Der Eingebrochene in Todesangst könnte den Retter ins Eisloch ziehen. Jeder Gegenstand, der als Armverlängerung dienen kann, ist hilfreich!



Demonstration einer professionellen Eisrettung durch Mitglieder der Wasserwacht Rochlitz des DRK Kreisverbandes Rochlitz e.V.



Das Gewicht des Retters sollte möglichst gleichmäßig auf der Eisfläche verteilt werden, damit der Druck und somit die Gefahr des Eiseinbruchs verringert wird.

Anzeigen

Stadtnachrichten

Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz Rochlitzer Feuerwehren rücken zu insgesamt 48 Einsätzen aus!

Am 9. und 23. Februar fanden für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz und der Ortsfeuerwehr Noßwitz, die alljährlichen Jahreshauptversammlungen an den jeweiligen Feuerwehrstandorten statt.

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Herr Frank Dehne und der Hauptamtsleiter der Stadt Rochlitz, Herr Mario Rosemann sowie insgesamt 51 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr waren der Einladungen der jeweiligen Wehrleitungen zu den Veranstaltungen gefolgt.



Kameradin Bärbel Hellfeuer wird für 50 Jahre Mitgliedschaft in der FF Rochlitz ausgezeichnet. Die Ehrung nimmt Oberbürgermeister Frank Dehne vor

Nach einer kurzen Begrüßung und einer Schweigeminute zum Gedenken an den am 8. Februar verstorbenen Leiter der Frauen-, Alters- und Ehrenabteilung Kamerad Peter Plume durch die Versammlungsleiter, verlasen die jeweiligen Wehrleiter Thomas Hellfeuer sowie Jan Krumbholz ihren Rechenschaftsbericht für das zurückliegende Jahr 2017.

Die Stadtfeuerwehr Rochlitz besteht derzeit aus 35 aktiven Kameradinnen und Kameraden, 22 Mitgliedern der Alters und Ehrenabteilung und 20 Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr. Die Noßwitzer Kameradschaft besteht aus 17 aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie 8 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung, was im Vergleich zu den Vorjahren eine recht konstante Zahl an Mitgliedern bedeutet, aber über die immer älter werdende Kameradschaft nicht hinweg täuschen darf.

Im vergangenen Jahr, wurde die Stadtfeuerwehr Rochlitz zu 34 Einsätzen in und um das Stadtgebiet gerufen. Diese 34 Einsätze teilen sich in 6 Brandeinsätze, 22 Hilfeleistungen und 6 Fehleinsätze. Die Noßwitzer Kameraden rückten zu insgesamt 14 Einsätzen aus! Zeitlich gesehen waren die „Blauröcke“ in Summe für Einsätze und Ausbildung sowie der Wartung an Fahrzeugen und der Reinigung des Depots, mehrere Tausend Stunden im Dienste der Bürgerschaft der Stadt Rochlitz unterwegs. „Wir können froh sein, wenn wir es schaffen die notwendige Anzahl an Funktionen nach dem Brandschutzbedarfsplan in der geforderten Zeit an die Einsatzstelle bringen. Dies gelingt leider nicht immer. Bei größeren Einsätzen werden wir immer auf die Hilfe benachbarter Wehren angewiesen sein. Damit dies auch klappt, sind wir bestrebt mit den umliegenden Wehren ein kameradschaftliches Verhältnis und gute Kontakte zu pflegen“, resümierte Kamerad Hellfeuer in seinem Jahresbericht. Im 1. Quartal 2017 konnte endlich die überarbeitete neue Feuerwehrsatzung durch den Stadtrat beschlossen werden und so konnten im August 2017 gemeinsam mit der OF Noßwitz Neuwahlen einer neuen Wehrleitung (Stadtfeuerwehr und den jeweiligen Ortswehren), dem jeweiligen Feuerwehrausschuss und den Vertretern der Alters- und Ehrenabteilung durchgeführt werden. Im Berichtszeitraum 2017 wurden folgende notwendige Ersatzbeschaffungen für die Wehren getätigt.



Die Kameraden Michael Hellfeuer und Marcel Stepponat werden für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Rochlitz geehrt. Fotos: Wolfgang Fiebig, Feuerwehr Rochlitz

Die Kameraden Michael Hellfeuer und Marcel Stepponat werden für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Rochlitz geehrt. Fotos: Wolfgang Fiebig, Feuerwehr Rochlitz

- Umrüstung und Einbau der Digitalfunktechnik für alle stadteigenen Einsatzfahrzeuge inklusive Zusatzausrüstung zu den nicht förderfähigen Komponenten.
- Umbau Schlauchtransportanhänger der OF Noßwitz – die Stadtverwaltung übernahm die Gesamtkosten in Höhe von ca. 8000,-€ ohne Fördermittel!
- der Bau einer Zisterne im Ortsteil Breitenborn, für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung
- eine Schleifkorbtrage zum verbesserten Patiententransport in unwegsamem Gelände (800,-€)
- CO Warner für die OF Noßwitz
- Beamer und Bandschlingen für die OF Noßwitz
- hydraulischer Türöffner für 1.200,-€
- 12 Atemschutzmasken
- Notwendige Ersatzbeschaffung Kraftkissen (ca. 1400,-€)
- Notwendige erste Ersatzbeschaffung Handlampen (ca. 900,-€)

Ein ganz wichtiges Anliegen ist die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges (LF 1) durch ein HLF 20 für das Jahr 2020!

Die notwendigen finanziellen Mittel sind seitens der Stadtverwaltung für 2020 eingeplant, die Ausschreibungsunterlagen sind bereits soweit vorbereitet. 2020 will die Feuerwehr der Stadt Rochlitz ihr 150-jähriges Bestehen feierlich begehen.

Dafür wurde im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Feuerwehrverein mit den ersten Vorbereitungen begonnen.

Für 2019 soll geprüft werden, ob jeweils ein zusätzliches Transportfahrzeug (Mannschaftstransportwagen) für die Wehren in Rochlitz und Noßwitz beschafft werden kann, um z.B. die seitens der Jugendfeuerwehr angesprochenen Probleme bei der Bereitstellung ausreichender Transportmöglichkeiten innerhalb der umfangreichen Wettkämpfe und sonstigen Aktivitäten entgegenzuwirken.

Kameradin Bärbel Hellfeuer gab wie im vergangenen Jahr, einen sehr detaillierten Bericht untermalt mit Bildern, über die Arbeit der Jugendfeuerwehr ab. Am 31.12.2017 bestand die Jugendfeuerwehr aus 20 Mitgliedern, darunter 8 Mädchen und 12 Jungen. Die ausgezeichnete Arbeit ihres Teams, zeigt auch die hohe Stundenzahl von mehr als 539 Stunden, welche sie und ihre 6 Mitstreiter für die Schulung und Betreuung des Feuerwehrynachwuchses aufbringt. Beim Kreiswettkampf konnten die Kinder und Jugendlichen insgesamt 6 Pokale gewinnen. Für Ihre ausgezeichnete Arbeit, über Jahrzehnte hinweg, erhielt Bärbel Hellfeuer im vergangenen Jahr in Dresden, die Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Gold.

Bärbel Hellfeuer ließ es sich in ihrem Bericht abschließend nicht nehmen, sich im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr, bei allen Wehrmitgliedern aus Rochlitz und Noßwitz, allen Sponsoren, dem Feuerwehrverein, der Stadtverwaltung und bei den fleißigen Altpapiersammlern und allen Helfern recht herzlich zu bedanken.

Außerhalb Ihrer offiziellen Aufgaben als Feuerwehr, haben die Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit dem jeweiligen Feuerwehrvereinen wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen gemeistert und organisiert.



Gruppenbild: alle ausgezeichneten und beförderten Kameradinnen und Kameraden (v.l.n.r.) Nico Storll, Jenny Neumann, Kevin Heinrich, Florian Kalke, Lisa Bartetzko, Marcel Stepponat, Dieter Hendel, Bernd Friedemann sowie Dirk Richter (Stellvertr. Wehrleiter FF Rochlitz)

Stadtnachrichten

So zum Beispiel beim:

- Weihnachtsbaumverbrennen auf der Bleiche
- der Organisation und Durchführung des Maibaumsetzens und Hexenfeuers mit dem KCR auf dem Markt
- die Tage der offenen Tür in der Feuerwache am Schulberg
- der Unterstützung des Jugendlagers des VfA in Biesern
- die Unterstützung und Absicherung der Performance zum Stein auf dem Rochlitzer Berg
- Unterstützung des Heimatvereines zum Kürbisfest in Noßwitz
- die Verpflegung aus der Gulaschkanone bei der Stadtrallye für die neuen Oberschüler und Gymnasiasten
- die Unterstützung des KCR zum Faschingsauftakt am 11.11.
- die gemeinsame Weihnachtsfeier des Feuerwehrvereines e.V und der Feuerwehr Rochlitz
- Durchführung des kleinen „Weihnachtsmärktchens“ in Noßwitz

Kamerad Hellfeuer bedankte sich beim Feuerwehrverein e.V., dem Karnevalsclub Rochlitz (KCR) sowie beim VfA Rochlitzer Berg e.V. für die sehr gute Zusammenarbeit. Am Ende ihres Rechenschaftsberichtes, bedankten sich beide Wehrleiter bei allen Zugführern, Gruppenführern und Gerätewarten sowie den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses für die ausgezeichnete konstruktive Zusammenarbeit. Auch für die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung fanden die Wehrleiter lobende Worte: „Ohne diese sehr gute Zusammenarbeit, wäre die Funktion der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz nicht gewährleistet.“

Der Oberbürgermeister Herr Frank Dehne, bedankte sich seinerseits in seinem Bericht bei den Kameradinnen und Kameraden, beim Feuerwehrverein sowie der Frauen- Alters- und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr für Ihren hohen persönlichen Einsatz.

Er zollte allen seine Hochachtung für diese wertvolle gesellschaftliche Arbeit.

Der Wehr attestierte er einen sehr hohen Ausbildungsstand und einen guten Zustand von Ausrüstung und Technik. Im Namen der Stadtverwaltung, sagte er der Feuerwehr jegliche mögliche Unterstützung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu.

In seinem Bericht wies er darauf hin, dass im vergangenen Jahr erfolgreich die Wasserwehr gegründet wurde. Weiterhin berichtete er, dass seitens der Landespolitik das Feuerlöschwesen aufgewertet und in den kommenden 5 Jahren 200 Mio € zusätzlich für die Feuerwehren bereitgestellt werden soll. Er regte an, dass der Stadtrat eine seiner Sitzungen in der Feuerwache durchführen sollte, damit den Kameraden die Gelegenheit gegeben wird, Probleme der Feuerwehr sachkundig darzulegen, um ein besseres Verständnis für die materiellen Erfordernisse der Wehr zu bekommen.

In der anschließenden Diskussion kam die derzeitige mangelhafte digitale Alarmierung zur Sprache. Ein Schreiben der Stadtverwaltung in

Zusammenarbeit mit der Wehrleitung wurde an das Landratsamt versandt. Die Situation wird mit der Umschaltung auf die Leitstelle Chemnitz (voraussichtlich ab Sept.2018) vermutlich noch kritischer. Die Kameraden legten der Stadtverwaltung nahe, Möglichkeiten bereits praktizierter alternativer Alarmierungssysteme zu prüfen,

Die Frauen- Alters und Ehrenabteilung führte in 2017 regelmäßige Treffen durch. Kamerad Dirk Richter, berichtete über die Arbeit des Katastrophen- Schutzzuges und den Veränderungen auf Landkreisebene zum zurückliegenden Jahr.

Die Jahreshauptversammlungen endeten mit Beförderungen und Auszeichnungen für langjährige Dienste:

Befördert wurden:

Nico Storll zum Feuerwehrmann
Lisa Bartetzko zur Feuerwehrfrau
Jenny Neumann zur Oberfeuerwehrfrau
Kevin Heinrich zum Hauptlöschmeister

Auszeichnungen für langjährige treue Dienste :

Ausgezeichnet wurden für:

Für 10 Jahre Tobias Deutrich (OF Noßwitz)
Für 20 Jahre Michael Hellfeuer
Für 20 Jahre Marcel Stepponat
Für 30 Jahre Sven Zwillich (OF Noßwitz)
Für 50 Jahre Bärbel Hellfeuer
Für 50 Jahre Klaus Kreßner
Für 60 Jahre Bernd Friedemann
Für 60 Jahre Dieter Hendel
Für 60 Jahre Bernhard Fiebig

Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz



Kamerad Tobias Deutrich wird für 10 Jahre Mitgliedschaft in der OF Noßwitz geehrt. Die Auszeichnung erfolgt durch den Wehrleiter der OF Noßwitz, Jan Krumbholz



Kamerad Sven Zwillich erhält Auszeichnung für 30 Jahre Mitgliedschaft in der OF Noßwitz, im Foto: (v.l.n.r.) OF Noßwitz Jan Krumbholz, Sven Zwillich, Stadtwehrleiter Thomas Hellfeuer sowie Oberbürgermeister Frank Dehne

Anzeigen

Stadtnachrichten

„Manege frei“ heißt es in Ihrem Circus „Afrika“,

erleben Sie eine neue sensationelle Circus-Show – Tiere, Clowns und Akrobaten präsentieren ein Riesenspektakel mit kreativem Licht-Design, märchenhaften Kostümen mitreisenden Songs und eingängigen Rhythmen. Ein einmaliges Erlebnis, an das Sie sich noch lange erinnern werden.

Wir gastieren in

**Rochlitz, Festplatz Bleiche,
von Donnerstag, 5. April 2018 bis Sonntag, 8. April 2018.**

Vorstellungen:

Do. 16:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr
Sa. 16:00 Uhr und 19:00 Uhr
So. nur 11:00 Uhr

Donnerstag,

**16:00 Uhr, großer Familientag,
alle Rang-2-Plätze: 8,00 Euro**

**Freitag, 16:00 Uhr, Kindermitmachtag,
Erwachsene zahlen Kinderpreise**

Unter anderen sind in diesem Jahr mit dabei:

Ein Märchen aus 1001 Nacht

Großes orientalisches Schaubild, Fakire und orientalische Schönheiten bringen einen Hauch aus 1001 Nacht in die Manege. Prunkvolle Kulissen, hochwertige Requisiten und biegsame Bauchtänzerinnen zaubern mit Feuerspielen ein orientalisches Flair.

Hohe Schule

Die Hohe Schule ist die höchste Stufe der Pferdekunst, aus dem Holländischen Königlichen Friesengestüt in Drachten präsentiert Ihnen unser edler Friesenhengst Aragon mit Geschicklichkeit in der exakten Durchführung aller Bewegungen und Figuren sein Können in einer traumhaften Inszenierung.

Lustige Clowns – Lachen ist Trumpf

Auch in diesem Jahr halten unsere Clowns mal wieder einige Späße für Sie und Ihre Lachmuskeln bereit.

Ashley Weisheit – ein Spross der berühmten Artisten-Dynastie

Weltweit auf Draht, seiltänzerisches Spitzenkönnen zeichnet die Arbeit dieser jungen Vollblutartistin aus. Sie ist eine stolze Tänzerin auf dem Drahtseil. Elegant bewegt sie sich auf 16 Millimeter dünnem Draht flatter als so manch anderer auf dem Boden. Mit Hoch- und Weitsprüngen, Seiltanz und Spagat hält sie das Publikum in Atem.

Hunde-Revue – Stars auf vier Pfoten

Mit viel Schalk hinter der Pfote beweisen Jeffrey's Bellkünstler, dass sie mehr drauf haben als das übliche „Männchen machen“ und „Stöckchen hohlen“. Die Manegenprofis auf vier Pfoten glänzen mit Jux, Spaß und Tollerei in einer artistischen Sprung-, Roll-, und Laufkür.

Kimberley – Antipoden-Spiele in Perfektion

In unglaublicher Leichtigkeit wirbelt Kimberley mit Händen und Füßen Röhren und Gefäße durch die Luft. Sie steht nicht oft mit beiden Füßen fest am Boden. Doch was sie mit ihnen vollbringt, vermögen die meisten nicht einmal mit ihren Händen. Spielerisch leicht schleudert sie die Gegenstände hoch. Bei dieser „Baronesse der Balance“ wird das Zuschauen zum ästhetischen Genuss.

Potpourri der Eleganz – Araberhengst-Parade

In einem Dressur-Potpourri der Extraklasse mit temperamentvollen Araberhengsten entstehen Bilder von erlesener Schönheit und Poesie – eine Symphonie der Pferdestärke(n).

Wiedereinmal hat der Circus „Afrika“ gezeigt, dass die Partnerschaft zwischen Mensch und Tier die Grundlage jeglicher Dressurarbeit ist und mit viel Liebe, Vertrauen, Respekt und Autorität eine Dressur zusammengestellt.

Hoch unter der Zirkuskuppel die Königin der Luft Charmaine

Bestechende Eleganz am Schwungseil, phantasievolle Figuren entstehen vor den Augen der Besucher, wenn diese temperamentvolle Artistin ihre Choreografien präsentiert. Anmut und Grazie hoch unter der Zirkuskuppel.

Die „Dame ohne Schwerkraft“ begeistert mit ästhetischen Auf- und Abschwüngen, eleganten Drehungen und dynamischen Abfallern. Mit feinem Gespür für Balance schwebt Charmaine über der Manege.

Die Wappentiere des Hauses

Circus „Afrika“ berühmte gemischte indische und afrikanische Elefantenherde einzigartig in Deutschland. Die Dickhäuter brillieren nicht nur mit Marsch- und Sambaschritten, einer erzeugt sogar wohlklingendes mit einer „Rüssel-Harmonika“. Wir sind besonders stolz darauf Ihnen die berühmten Dickhäuter präsentieren zu können. In einer Zeit, in der die meisten Zirkusse die teure Haltung von Tieren immer mehr einschränken, zeigen wir als eines der wenigen Unternehmen die aufwendigsten aller Zirkustiere.

Der Dresseur Hardy Weisheit zeigt die gigantischen Tiere in einer einfühlsamen und zeitgemäßen Dressurdarbietung.

Gebr. Weisheit



Stadtnachrichten

Karate: Starke Kämpfe bei Mitteldeutscher Meisterschaft

Am 17. Februar fand in Waltershausen die diesjährige Mitteldeutsche Meisterschaft statt. „Seit Jahren führt der Landesverband Thüringen den Medaillenspiegel bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler an, dementsprechend hart umkämpft waren die Podestplätze“, resümierte Trainerin Claudia Gabrich. Mehr als 700 Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz, Bayern, Thüringen und Sachsen sorgten für gut gefüllte Starterlisten und zahlreiche spannende Kämpfe. Aus Rochlitzer Sicht zeigten Melina Fischer, Moritz Lehmann und Felix Kramer die stärksten Einzelleistungen.

Melina konnte alle Vorrundenkämpfe für sich entscheiden. Einzig im Finale gelang es ihr nicht, den richtigen Abstand für ihre Angriffe herzustellen,



Team des Karate-Do Rochlitz bei der Mitteldeutschen Meisterschaft

was ihre Gegnerin ausnutzte und so mit einem knappen 2:0 als Siegerin von der Tatami ging. Auch Moritz startete mit einem klaren Sieg in das Turnier. Erst im Halbfinale musste er sich geschlagen geben. Den Kampf um Platz drei machte er besonders spannend, am Ende der Kampfzeit stand es 3:3. Aufgrund der ersten erzielten Wertung in diesem Kampf konnte er sich so über Bronze freuen. Eine Altersklasse höher in der Kategorie der Schüler U14 setzte sich Felix mit zwei starken Vorrundenkämpfen ohne Gegentreffer bis ins Halbfinale durch. Hier stand er einem Kämpfer aus Gotha gegenüber, der in den vergangenen zwei Jahren Gold und Bronze bei der Deutschen Meisterschaft erkämpfen konnte. Mit viel Kampfgeist gelang es Felix eine Wertung zu erzielen, am Ende unterlag er dem erfahreneren Gothaer jedoch mit 1:4. Auch im Kampf um Platz drei kämpfte Felix hochkonzentriert. Zwar ging diese Begegnung denkbar knapp mit 1:2 aus, doch die hart erkämpfte Medaille für den vierten Platz machte die Enttäuschung schnell wieder vergessen.

Den Abschluss bildeten die Teamwettbewerbe der Schüler U12 und U14. Die beiden Altersklassen waren zusammengelegt, sodass Dustin Striesche, Moritz Lehmann, Julian und Felix Kramer gemeinsam antraten. Mit großer Motivation gelang es den vier Kämpfern, sich bei mehr als zwanzig Teams bis ins Halbfinale der besten vier durchzusetzen. Hiermit hatte wohl keiner gerechnet, waren doch die vier den übrigen Teamstärkern körperlich teilweise deutlich unterlegen. Am Ende durfte sich das Rochlitzer Jungs-Team über den Pokal für den vierten Platz freuen. Angesichts des großen Starterfeldes in der Teamkategorie eine starke Leistung. Mit Silber, Bronze und zwei vierten Plätzen wurden die Erwartungen mehr als übertroffen. Nun gilt es, die gewonnenen Erfahrungen zu nutzen und weiter an technischen und taktischen Feinheiten zu feilen, um auch bei den nächsten Turnieren in die Vergabe der Medaillen mit eingreifen zu können.

www.karate-and-fun.de

Hundemädchen Peaches sucht ein liebevolles Zuhause



Die (noch) kleine Peaches versteht die Welt nicht mehr!

Das gerade einmal 12 Wochen alte Hunde-Mädchen wird einmal eine wunderschöne Malinois-Hündin werden, wenn sie ausgewachsen (Schulterhöhe später ca. 60-65 cm) ist. Doch nun muss Peaches im Tierheim sitzen, weil sie völlig unüberlegt von ihrer Familie in einem Zooladen in Tschechien gekauft und dann Hals über Kopf im Tierheim abgegeben wurde, da die vorhandenen Hunde der Familie mit dem Welpen nicht zurechtgekommen sind.

Peaches ist ein liebes, zutrauliches und neugieriges Hundekind, welches noch ganz viel lernen möchte.

Sie spielt und tobt ausgelassen mit ihren Artgenossen und hält anschließend ein Schönheitsschläfchen. Gesucht wird ein Zuhause, wo genügend Zeit und Geduld für einen Welpen vorhanden ist, denn Peaches ist noch

nicht stubenrein, hat allerlei Flausen im Kopf und muss das gesamte Hundeeinmaleins noch lernen.

Da Peaches noch nicht erwachsen ist, wird sie vorerst nur mit Pflegevertrag und Kastrationsgutschein vermittelt. Die endgültige Vermittlung findet dann nach erfolgter Kastration statt.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Wer plant, sich ein Tier anzuschaffen, sollte bitte im Vorfeld genau überlegen, ob alle Rahmenbedingungen auch passen. Denn mit einem Tier übernimmt man die Verantwortung für ein Lebewesen, und das ein Leben lang! Hände weg auch von „Schnäppchen-Käufen“ und sogenannten Wühltisch-Welpen, denn daran verdienen nur skrupellose Tiervermehrter.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	16.00-18.30 Uhr
Sa	14.00-16.00 Uhr
Mo/Mi/So	geschlossen



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Bekanntmachung für Rochlitz, Königsfeld, Seelitz und Zettlitz Schöffenwahl 2018

Inhalt, Aufgaben und Anforderungen an die Schöffentätigkeit

Am 01.01.2019 beginnt die neue fünfjährige Amtsperiode der Schöffen. Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt.

Gesucht werden Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Aus der **Stadt Rochlitz für Rochlitz, aus der Gemeinde Königsfeld für Königsfeld, aus der Gemeinde Seelitz für Seelitz und aus der Gemeinde Zettlitz für Zettlitz** sind dem zuständigen Amtsgericht Döbeln je **vier Personen** für das Schöffenamtsamt vorzuschlagen.

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus den Vorschlagslisten der Städte und Gemeinden für fünf Jahre gewählt. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen in der jeweiligen o.g. Stadt / Gemeinde wohnen, wo sie ihre Schöffentätigkeit aufnehmen wollen und zum Beginn der Amtsperiode zwischen 25 Jahre und 69 Jahre alt sein. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenzen verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und

den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Jedes Urteil – gleichgültig, ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamtsamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten können ihre Bewerbung bis zum 30.04.2018 an folgende Adresse richten:

**Stadtverwaltung Rochlitz
Markt 1
09306 Rochlitz**

Auf der Homepage der Stadt Rochlitz www.rochlitz.de stehen als Download bereit:

- Bewerbungsformular für die Amtsperiode 2019 bis 2023
- Faltblatt: Informationen zu den Schöffenwahlen 2018
- Broschüre: Das Schöffenamtsamt in Sachsen

<i>Frank Dehne</i>	<i>Frank Ludwig</i>	<i>Thomas Oertel</i>	<i>Steffen Dathe</i>
<i>Oberbürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Rochlitz</i>	<i>Königsfeld</i>	<i>Seelitz</i>	<i>Zettlitz</i>



SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER
ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Beratungsangebote zur Aufarbeitung von SED-Unrecht in Sachsen

28 Jahre nach dem Mauerfall meinen viele, dass das DDR-Unrecht aufgearbeitet wurde und die Opfer längst rehabilitiert sind. Dem ist nicht so. Es gibt noch viele weiße Flecken und ungeklärte Biografien.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur berät deshalb Betroffene und deren Angehörige zu Fragen der Rehabilitation von politisch motiviertem DDR-Unrecht. Dabei werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen vorgestellt und die daraus möglichen Entschädigungsansprüche auf den Beratungsfall bezogen abgewogen.

Der Landesbeauftragte informiert über verschiedene Wiedergutmachungsleistungen, wie die Opferrente für Haftopfer, die Leistungsmöglichkeiten für jene, die weniger als 180 Tage in Haft waren, die berufliche Rehabilitation oder auch die verwaltungsrechtliche Rehabilitation. Neben der Beratung zu neuen Anträgen können auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen und Anträge auf Stasi-Akteneinsicht gestellt werden. Fragen, die die Biografiekklärung oder die Anerkennung gesundheitlicher Haftfolgeschäden betreffen, können ebenfalls erörtert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Rehabilitierungsgesetze nach jetzigem Stand zum 31.12.2019 auslaufen und danach keine Anträge mehr möglich sind.

Wenn Sie eine Beratung in Ihrer Gemeinde wünschen, können Sie sich direkt bei Ihrem Bürgermeister melden. Ihr Ortsvorsteher wird mit uns einen geeigneten Termin finden. Natürlich können Sie sich auch unabhängig davon direkt in unserer Dienststelle in Dresden melden. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351-6568113.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Unterer Kreuzweg 1
01097 Dresden
Oder per Mail an: lasd@slt.sachsen.de

Antragsformulare zur Stasi-Akteneinsicht oder auch Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gerne zu.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates

Dienstag, den 25. April 2018

Die Beratungen finden ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sportler- und Ehrenamtsehrung 2018

Am 19.04.2018 um 18:30 Uhr findet im Ratssaal der Großen Kreisstadt Rochlitz die Sportler- und Ehrenamtsehrung für das Jahr 2017 statt. In diesem Rahmen sollen die Sportler für ihre sportlichen Leistungen geehrt und den ehrenamtlich Tätigen für ihr persönliches Engagement gedankt werden. Der Sozialausschuss legte in seiner letzten Sozialausschusssitzung, am 06.03.2018, die Kategorien für die Sportler- und Ehrenamtsehrungen fest.

An diesem Tag werden in der Kategorie „Herausragende Ehrungen“ drei ehrenamtlich Tätige und vier Sportler sowie in der Kategorie „Besondere Ehrungen“ sieben ehrenamtlich Tätige und sechs Sportler geehrt.

Bei einem kleinen Empfang soll das sportliche und persönliche Engagement gewürdigt werden. und zu einem gemeinsamen Gespräch mit dem Oberbürgermeister Herr Dehne einladen.

Das Polizeirevier Rochlitz informiert Radfahrer im Straßenverkehr

Viele Radfahrer sind schon beim Benutzen der richtigen Fahrbahn verunsichert. Wo darf gefahren werden und wo nicht? Ein Fahrrad gilt als Fahrzeug. Deshalb muss mit dem Fahrrad immer die allgemeine Fahrbahn, also die Straße benutzt werden, wenn es keinen benutzungspflichtigen Radweg gibt. Dieser ist durch ein blaues Schild gekennzeichnet. Die Radfahrer sind verpflichtet, dort zu fahren, auch wenn sie lieber auf der Straße fahren würden. Kinder müssen bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres auf dem Gehweg fahren. Erwachsene dürfen dort nur mit dem Fahrrad fahren, wenn sie das Kind begleiten. Seit 2017 dürfen Erwachsene in diesem Fall den Gehweg benutzen.

Sind Radwege durch tiefen Schnee, Schlaglöcher oder durch parkende Autos nicht benutzbar, müssen diese auch nicht benutzt werden. Auch dann nicht, wenn dies durch ein Verkehrszeichen angeordnet ist. In diesem Fall dürfen Radfahrer auf den Seitenstreifen oder die Fahrbahn ausweichen. Auf dem Gehweg darf in diesem Fall nur gefahren werden, wenn dieser für Radfahrer ausnahmsweise freigegeben ist.

Fahrradfahrer dürfen in Einbahnstraßen nur entgegen der Fahrtrichtung fahren, wenn unter dem Einbahnstraßenschild das Zusatzzeichen „Radverkehr frei“ angebracht ist.

Ausdrücklich vom Gesetz erlaubt ist das Nebeneinanderfahren von Fahrradfahrern in Fahrradstraßen und auf der Straße, wenn ein Verband von mehr als 15 Radfahrern gebildet wird. Dann darf zu zweit nebeneinander gefahren werden.

Können Kraftfahrzeuge nicht überholen, müssen diese hinter dem Verband von Radfahrern bleiben.

Außerdem dürfen Radfahrer nebeneinander fahren, wenn dadurch der übrige Verkehr dadurch ausnahmsweise nicht beeinträchtigt wird.

Radfahrer dürfen an wartenden Autos an der Ampel rechts vorbeifahren. Verboten ist es hingegen, zwischen zwei wartenden Autoschlangen hindurchzufahren.

Das Mitnehmen von Personen auf dem Fahrrad ist verboten. Einzige Ausnahme ist die Mitnahme von Kindern in einem Fahrradsitz. Sie dürfen bis zum Alter von sieben Jahren hinten mitfahren.

Der Gesetzgeber sieht keine Helmpflicht vor. Es ist nicht richtig, dass bei einem Unfall ohne Helm, bei welchem sich ein beteiligter Radfahrer eine Kopfverletzung zugezogen hat, dieser selbst dafür haften muss.

Der Bundesgerichtshof hat dazu bereits im Jahr 2014 Stellung bezogen.

Ihre Bürgerpolizistin Sandra Merkel

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirkes Rochlitz/Poppitz/Zaßnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Versammlung der Jagdgenossen am

Donnerstag, dem 12. April 2018 -18:00 Uhr-

im Ratssaal des Rathauses Rochlitz, Markt 1

werden alle Eigentümer der Grundflächen der Gemarkungen Rochlitz, Poppitz und Zaßnitz, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, herzlich eingeladen.

Frank Dehne

Oberbürgermeister/Notjagdvorstand

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kassenbericht
BE: Herr Dehne, Oberbürgermeister/Notjagdvorstand
4. Bericht der Jagdpächter über den Abschussplan 2017
5. Wahl des Jagdvorstandes
6. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
7. Verschiedenes



**Tag der offenen Tür
am 27. April 2018**

**an der Regenbogen- Grundschule
sowie
im DRK-Hort „Clara Zetkin“ und dem Kinderhort des
Nikolausvereins**

Was wird geboten?

Grundschule: 15.00 bis 17.00 Uhr

- **Teddy's basteln**
- **Vorstellung einzelner Fachbereiche und Projektergebnisse**
- **Viele Mitmachangebote:**
z.B. Sport, Feuerwehr, Knobeln, Basteln, Experimentieren, Hüpfburg,.....

Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen können Sie mit Eltern und Lehrern ins Gespräch kommen.



DRK-Hort: 16.00 bis 18.00 Uhr

- **Vorstellen der „Kleinen Helfer“**
- **Experimente**
- **Bastelangebote/ Experimente**
- **Zuckerwatte**

Für das leibliche Wohl ist mit Rostern und Getränken gesorgt.




**Der Kinderhort des Nikolausvereins ist bei uns im
Schulhaus vertreten, hat aber seine Türen trotzdem von
16.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.**

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Rochlitz

Am 18. Mai 2018 findet die Wahl des Leiters der Frauen,- Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Rochlitz statt.

Es ergeht hiermit der Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen für folgende Funktion:

Leiter der Frauen,- Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Rochlitz

Die Bewerbungen sind schriftlich **bis zum 25. April 2018** an die Große Kreisstadt Rochlitz – Oberbürgermeister – zu richten.

Rochlitz, den 16.03.2018

Frank Dehne
Oberbürgermeister

ERSTMALS IM ÜBERGANGSQUARTIER!!!
BÜCHER
FLOHMARKT
am
28. April 2018
IM FOYER DER BIBLIOTHEK
9 - 12 Uhr

GROSSE KREISSTADT ROCHLITZ
Bibliothek Rochlitz
Sternstraße 1, Haus 5 • 09306 Rochlitz • 03737

VIELES MUSS NOCH RAUS!!!
SACHBÜCHER
KINDERBÜCHER
CD-ROMS
ROMANE

GROSSE KREISSTADT ROCHLITZ
Bibliothek Rochlitz
Kultur- und Freizeitsportamt
Kulturhaus
VEREINIGTE BÜCHERHANDLUNG

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



„Alt und Jung in besten Händen“

Dieser Leitspruch unserer Sozialservice Rochlitz gGmbH wurde nicht zufällig gewählt.

Am 08. März 1996 wurde das Pflegeheim der SSG feierlich seiner Bestimmung übergeben.

In der damaligen Eröffnungsrede wurde in einem fiktiven Dialog mit der Großmutter das Besondere unseres Konzeptes „Alt und Jung“ beschrieben. Seitdem ist sehr viel passiert und wir sind mehr denn je der Überzeugung, dass diese Generationen ganz einfach zusammen gehören.

22 Jahre später – 2018 ebenfalls im März beginnen die Bauarbeiten zur Erweiterung unserer Kindertageseinrichtung in der „Villa Carola“. Dies ist wiederum ein besonderer Moment, denn wir setzen einerseits einen guten Weg fort, andererseits kehren wir an die räumlichen Wurzeln zurück, an denen im Jahr 1989 alles begann.



Das Besondere wird an der unmittelbaren räumlichen Verbindung von Jung und Alt liegen, denn im Erdgeschoss der Villa Carola befindet sich unsere Tagespflege. Aus dieser räumlichen Nähe werden wir eine sehr enge inhaltliche Verbindung herstellen. Doch das wird unser Kita-Team um Frau Kathleen Müller in der nächsten Ausgabe selbst berichten.

Wo neu aufgebaut wird, muss zunächst abgerissen werden, wie dieses aktuelles Foto beweist.

Es ist schwer vorstellbar, dass daraus ein wunderschöner Sanitärbereich entstehen soll...

... gespannt auf die weiteren neuen kleinen Hausbewohner sind auch schon unsere Gäste der Tagespflege „Villa Carola“.

Durch gemeinsame Aktivitäten, wie etwa Singen und Aufenthalte im Freien, werden Jung und Alt sich im Alltag immer wieder begegnen. Dies bereichert nicht nur den Alltag beider Generationen, sondern schafft auch ein neues Verständnis füreinander.

Doch bis es soweit ist, lädt die Tagespflege von Montag bis Freitag von 07:30-17:00 Uhr zum gemeinsamen Verweilen ein. Unsere Mitarbeiter betreuen bis zu 12 Gäste ihren Gewohnheiten und Wünschen entsprechend um deren Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten. Alle Gäste haben die Möglichkeit unseren Fahrdienst in Anspruch zu nehmen.

Möchten auch Sie wieder mehr am Leben teilhaben und ein Teil der Gemeinschaft werden? Oder benötigen Sie als pflegender Angehöriger etwas Entlastung?

Dann vereinbaren Sie gern einen Termin zum Gespräch oder für einen Schnuppertag mit unserer Pflegedienstleitung Kati Backmann
03737/785-229
servicebuero@ssg-rochlitz.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im April 2018

Frau	Erna Hähle	zum 85. Geburtstag	Rochlitz	Herr	Helmut Müller	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau	Annelies Bergmann	zum 85. Geburtstag	Zettlitz	Herr	Ralph Hillebrenner	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
			OT Methau	Herr	Heinz Kiefer	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau	Thea Bartelt	zum 85. Geburtstag	Rochlitz	Frau	Christa Niederwerfer	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
			OT Zaßnitz	Frau	Katharina Jettki	zum 95. Geburtstag	Rochlitz

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zur Frauen-OASE

am **Mittwoch, 4. April 2018, um 19.00 Uhr** in der **Evangelischen Christengemeinde Rochlitz**, Clemens-Pfau-Platz 27b Einlass ab 18.30 Uhr, 19.00 Uhr Buffet-Eröffnung, 20.00 Uhr Vortrag „Schein“christ---> Esoterik--->lebendiger Christ - mein Lebensweg

Kathrin Büchte-Naumann ist selbständige Kosmetikerin in Geithain. Sie möchte uns berichten, wie sie zur Esoterik kam und was das mit ihrem Leben gemacht hat. Durch Gottes Gnade fand sie wieder heraus. Ihr Leben wurde durchgerüttelt und verändert. Das führte zu einer völlig anderen Sicht ihres christlichen Lebens. Was ist Esoterik, worum geht es dabei? Ist Yoga christlich, Homöopathie nur pflanzlich? Kathrin möchte anregen, genauer hinzusehen...

Zum Vormerken: Mittwoch, 6.6.18 nächstes Frauenfrühstück um 9.00Uhr

Frühstück bzw. Buffet und Vortrag werden durch Spenden finanziert.
Die Treffen sind überkonfessionell, unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend.

Kontakt: *Bärbel Lange, Tel. 03737 49818*

Frühlingswanderung

Sa. 12. Mai – Frühlingswanderung "Vom Berg zur Stadt mit historischen und geologischen Besonderheiten"

Treffpunkt: 9.00Uhr Waldschlößchen auf dem Rochlitzer Berg. (6km, ca. 3 Stunden)

Anmeldung über Geopark Porphyryland oder vor Ort.
Teilnehmergebühr 7,00€ / Pers.



Frühlings- Konzert

Sonntag, den 08. April 2018
Beginn: 14:30 Uhr
Bürgerhaus Rochlitz

Das Programm gestalten:
Frauenchor Rochlitz e.V.
Gemischter Chor Mittweida e.V.
Leitung: Frau Ursula Barz

Eintritt: 5,00 €

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Kleingartenverein
"Köttwitzschtal" e.V. Rochlitz
Wir laden herzlich ein zum



28. April 2018
19 - 22 Uhr
Disco mit DJ Hellfeuer
Bratwurst vom Grill

[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

Musikalische Talente gesucht Wettbewerb WANTED startet in neue Runde

Der Mittelsächsische Kultursommer ruft mit WANTED 4.0 wieder zum musikalischen Wettstreit auf. In seiner vierten Auflage wird das Programm in die Veranstaltung „Lichtenau VEREIN(t)“ eingebettet sein, welche am 2. Juni auf dem Hof der Oberschule Lichtenau stattfindet.

Bewerbungen können ab sofort beim Mittelsächsischen Kultursommer eingereicht werden. Egal ob Solist oder Gruppe, 14 oder 40, Rockmusik oder Schlager – vorstellen kann sich jeder, der in der Lage ist, 30 Minuten live zu spielen. Die Frist endet am 30. April 2018. Danach wird entschieden, welche fünf Kandidaten in Lichtenau auftreten werden. Den Gewinnern winkt jeweils ein Startprämie von 100 € sowie die Möglichkeit, sich für weitere Auftritte beim Mittelsächsischen Kultursommer und seinen Partnern zu empfehlen. So gibt es beispielsweise noch einen Platz im Singer-Songwriter-Sommercamp in Höfchen sowie jeweils einen Auftritt beim Jubiläumskonzert des MISKUS im Kloster Buch und beim Altstadtfest in Mittweida zu vergeben.

Die komplette Ausschreibung mit allen Informationen rund um die Bewerbung steht im Internet unter www.miskus.de.



Ostern im Tal der Burgen – Spannende Entdeckungsreisen, Schienenspaß und mehr

Endlich wieder Frühling, endlich wieder spannende Entdeckertouren an der frischen Luft! An den Ostertagen können Sie im Tal der Burgen wieder jede Menge erleben:

→ **29.03.-08.04.2018: Osterirrgarten** im Irrgarten der Sinne in Kohren-Sahlis, 1./2.4 Osterhasenolympiade mit dem ver(w)irrten Osterhase

→ **29.03.2018, 17 Uhr: Osterfeuer in Milkau**

→ **30.03., 01.+02.04.2018: Führungen in den Kellerberge**, Dauer: 14 bis 17 Uhr, Kellerberge Penig, Eintritt mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro.

→ **30.03.2018: Führung „Vom Keller bis zum Boden“**, Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz, Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche. Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro

→ **31.03.-01.04.2018: Saisonstart mit Ostersuchfahrten am Museumsbahnhof Markersdorf-Tauba in Claußnitz** – Wenn am Ostersonntag und Ostersonntag der Chemnitztal-Express wieder auf Fahrt zur Frühlingswiese geht, sind diesmal zahlreiche Plätze für kleine Osterhasen reserviert. „Weil die Häschen sich ja um so viele Osternester zu kümmern haben, wollen wir sie unterstützen und nehmen ihnen ein wenig des beschwerlichen Weges ab“, informiert Maik Fritzsche von den Museumsbahnern. Alle kleinen Osterhasen bis 14 Jahre, die auch als solche zu erkennen sind, erhalten eine Freifahrkarte für die Osterhasenzüge und natürlich eine süße Stärkung von der Frühlingswiese. Die Museumsbahn verkehrt an beiden Tagen zwischen 10 und 18 Uhr jede halbe Stunde. An das kulinarische Angebot am Museumsbahnhof ist mit Marktbuden gedacht und für einen gemütlichen Aufenthalt sorgt die Oster-Bastelstube der Eisenbahnfreunde. Am Ostersonntag öffnet zudem die große Modellbahnhalle des Modelleisenbahnvereins ihre Pforten für neugierige Blicke. Für die Osterzüge empfehlen die Museumsbahner eine Reservierung unter der Telefonnummer (0152) 52424633. Fahrpreis: 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder (4 bis 14 Jahre).

→ **01.+02.04.2018: Packziegenwanderungen**, Treff: jeweils 13 Uhr, Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis, Gehen Sie in tierischer Begleitung auf Entdeckungstour. Teilnahme: Erwachsene 7,50 Euro, Kinder 6,50 Euro (inkl. Picknick). Anmeldung Telefon (034344) 66966.

→ **01.04.2018, 14 bis 18 Uhr: Ostern auf der Rochsburg** – Ein Familiennachmittag im Schloss – Auf Schloss Rochsburg ist der Osterhase los. Am 1. April zwischen 14 und 18 Uhr sind alle Familien herzlich eingeladen, den Ostersonntag im historischen Ambiente zu verbringen. Auch wenn es draußen stürmen oder regnen sollte, ist für eine Schlechtwettervariante gesorgt. Die Kinder können wieder kreativ sein und kleine Ostergeschenke basteln. Um 14 und 16 Uhr wird es besonders spannend, denn dann beginnt am vorderen Tor jeweils eine Führung über die Zeit der Ritter und die Rochsburg. Gemeinsam mit unserem Gästeführer geht es auf Suche nach kleinen Osterüberraschungen. Die Karten für dieses Abenteuer gibt es an der Museumskasse zu erwerben: 3 Euro pro Kind, 4 Euro pro Erwachsenen. Vor oder nach dem Beutezug nach süßen Schätzen können sich die Nachwuchsritter auch noch am Bogen- oder Armbrustschießen versuchen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Dabei gibt es sowohl Süßes als auf Deftiges zu genießen.

→ **01.+02.04.2018: Führung durch Rittergut und Schlosspark Benndorf**, Beginn: 14 Uhr, unterm „Torbogen“ - Torhaus des Rittergutes (Zum Rittergut 9, 04654 Benndorf) – Sie erfahren Wissenswertes zum Rittergut Benndorf, zum zerstörten Schloss, zum Schlosspark und zu früheren Rittergutsbesitzern (z. B. Friedrich Carl von Pöllnitz - der „Ehbrecher von Delitzsch“ und zu Kurt von Einsiedel – der „Schwarze“). Teilnahmegebühr: 3 Euro, Anmeldung (034348) 51677 oder top600@web.de

→ **02.04.2018: „Spur der Steine“** – Wanderung zu den ehemaligen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Steinbrüchen auf dem Rochlitzer Berg (Treff: 13.30 Uhr, unterer Parkplatz an der Zufahrtsstraße „Rochlitzer Berg“) – Die Wanderung mit Ines Keller führt an den ehemaligen Porphyrrbrüchen „Meeresauge“ und „Mühlsteinbruch“ vorbei. Nach einem Blick in die Brüche wandern Sie durch den Bergwald bergan und erreichen den Porphyrllehrpfad. Diesem folgen Sie bis zum „Gleisbergbruch“ und schließlich führt der Weg vorbei an einem weiteren Porphyrrbruch zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zu Geschichte und Abbau des Rochlitzer Porphyrs. Länge: ca. 6 km, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Teilnahmegebühr: 5,00 € pro Person

➔ **02.04.2018: Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz**, Start: 14 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Die St. Petrikirche bildet zusammen mit dem historischen Stadtkern und dem mächtigen Schloss eines der schönsten Bauensembles Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. Dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der 1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4 Euro.

Spannende Führungen und Spaziergänge im April

Der Frühling ruft – und unsere Gästeführer antworten ihm wieder mit verschiedenen Ausflugsangeboten in die Natur. Aber auch in unsere Burgen und Schlössern lockt das eine oder andere Führungsangebot:

➔ **04.04.2018: Osterferienradrundtour: „Hoch hinaus zu Frauenzimmern“** Start: 11.00 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz, Die Familienradtour mit Gästeführer Joachim Zwintzsch führt über Claußnitz und Altmittweida zur Kirche „Ihrer lieben Frauen“ nach Mittweida. Dort ist eine Besichtigung der Türmerwohnung geplant (ab 5 Teilnehmer). Außerdem können Sie einen schönen Blick vom Turm auf die Altstadt genießen.

Streckenlänge: ca. 30-35 km
Teilnahmegebühr: 4 Euro, für Kinder frei (zzgl. Kosten für Turmbesteigung)
Teilnahme bitte unter Voranmeldung unter j.zwintzsch@t-online.de oder (0173) 6989507
Radhelm empfohlen, für Kinder Voraussetzung!

➔ **05.04.2018: Lustige Tiere mit verschiedenen Techniken filzen**
Dauer: 10 bis 12.30 Uhr, Filzwerkstatt Wechselburg, Ein kreativer Vormittag – ein unvergessliches Erlebnis. Kursgebühr: Kinder 10 Euro, Erwachsene 15 Euro zzgl. Material, Anmeldung Telefon (037384) 693096 oder (01522) 7676129.

➔ **07.04.2018: Extra-Brainworking in Kohren-Sahlis**, Treff: 9.30 Uhr, „Balancehaus“, Kohren-Sahlis, Wer mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch unterwegs ist, lernt, sich auf die Sinne zu konzentrieren. Sie wandern entspannt durch die Region und tun etwas für Körper und Wohlbefinden. Bitte kleine Wasserflasche mitbringen. Teilnahme: 7 Euro. Anm. Tel. (034344) 669515.

➔ **07.+08.04.2018: Führungen in den Kellerbergen**, Dauer: 14 bis 17 Uhr, Kellerberge Penig, Eintritt mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro.

➔ **08.04.2018: „1000 Jahre vor der Linse“** Beginn: 8 Uhr, Schloss Rochlitz, Eine Foto-Safari durch das Schloss für Hobbyfotografen und Handynutzer. Teilnahmegebühr: 9,50 Euro, Anm. Tel. (03737) 492310

➔ **08.04.2018: „Einrollen“ der Radsaison 2018 im Chemnitztal** Start: 11.00 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz, Streckenlänge: ca. 35-40 km, Zum Start der Radsaison 2018 geht es gemeinsam mit Gästeführer Joachim Zwintzsch durchs schöne Chemnitztal nach Wiederau zur Kirche. Die Streckenführung wird je nach Witterung ausgewählt. Unterwegs gibt es Informationen zur Geschichte der Region, der Chemnitztalbahn und zum Chemnitztalradweg. Teilnahmegebühr: 3,50 Euro, Radhelm empfohlen!

➔ **08.04.2018: Parkführung Wechselburg**, Treff: 14 Uhr, Markt, Am Torwärterhaus, Wechselburg
Im Schlosspark Wechselburg erfahren Sie Wissenswertes aus dem Leben des Adelsgeschlechts der Schönburger und lernen den außergewöhnlichen Bestand an Bäumen und Pflanzen kennen. Teilnahmegebühr: 6 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei).

➔ **14.04.2018: Frühlingswanderung im Amselgrund**, Beginn: 10 Uhr, Parkplatz Sparkasse, Markersdorf/Claußnitz

Eine Führung zu Wissenswertem auf dem Naturlehrpfad im Amselgrund.
Teilnahme kostenfrei, Spende erbeten.

➔ **15.04.2018: Radtour „Sühnekreuze und Postmeilensäulen“**
Start: 10 Uhr, Märchenbrunnen auf dem Markt in Burgstädt, Streckenlänge: ca. 40-45 km, Gemeinsam mit Gästeführer Joachim Zwintzsch radeln Sie auf den Spuren der Geschichte von Deutscher Post und der Gerichtsbarkeit in der Region. Sie fahren über Cossen durchs Chemnitztal, über Diethensdorf nach Claußnitz und zum Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, wo die Tour endet. Teilnahmegebühr: 3,50 Euro, Radhelm empfohlen!

➔ **15.04.2018: Hinter den Kulissen – Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche** Beginn: 13 + 15 Uhr, Schloss Rochsburg, Lunzenau, Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche, Führungspreis: 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro, Voranmeldung erforderlich, Telefon (037383) 803810

➔ **21.04.2018: Extra-Brainworking in Kohren-Sahlis**, Treff: 9.30 Uhr, Unterer Parkplatz Rochlitzer Berg
Wer mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch unterwegs ist, lernt, sich auf die Sinne zu konzentrieren. Sie wandern entspannt durch die Region und tun etwas für Körper und Wohlbefinden. Bitte kleine Wasserflasche mitbringen. Teilnahme: 7 Euro. Anm. Tel. (034344) 669515.

➔ **21.04.2018: Rundwanderung auf den Spuren der „Goldenen Lebensregeln“ von Friedrich Eduard Bilz**, Treff: 10 Uhr, Marktbrunnen Lunzenau, Bei einem gemütlichen Spaziergang mit Margit Aurich erfahren Sie viel Wissenswertes über das Leben und Wirken des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz, der in Arnsdorf bei Penig geboren wurde. Bei einem kleinen Spaziergang widmen Sie sich gemeinsam den Themen Luft, Licht, Wasser, Ernährung, Erholung, Ruhe und natürlich Bewegung und auch der Humor wird nicht zu kurz kommen. Sie sollten gut zu Fuß sein, ggfs. etwas Verpflegung und ein Handtuch mitbringen (Wofür wird erst bei der Wanderung verraten.) Festes Schuhwerk wird empfohlen. Teilnahmegebühr: 5 Euro, für Kinder kostenfrei.

➔ **21.+22.04.2018: Führungen in den Kellerbergen**, Dauer: 14 bis 17 Uhr, Kellerberge Penig, Eintritt mit

Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro.

➔ **22.04.2018: 26. Frühjahrswanderung des Heimat- und Verkehrsvereins Rochlitzer Muldental e. V.** Start: 9 Uhr, Parkplatz am Bad in Rochlitz, Rundwanderung von Rochlitz über Doberenz, Königsfeld, Noßwitz (Streckenlänge 13 Kilometer) Die Teilnahme ist kostenfrei.

➔ **22.04.2018: Kleine Mühlenradrundtour**, Treff: 10 Uhr, Märchenbrunnen auf dem Markt in Burgstädt, Streckenlänge: ca. 55 km, Die kleine Mühltour führt Sie mit Joachim Zwintzsch über Hartmannsdorf und Limbach bis zur Wetzelmühle. Über Wolkenburg und Penig fahren Sie zurück nach Burgstädt und lernen unterwegs noch weitere Mühlen und Spannendes aus der Ortsgeschichte kennen. Teilnahmegebühr: 5 Euro, Radhelm empfohlen!

➔ **22.04.2018: Kräuterweib & Küchenmagd**, Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz, Nach einem Rundgang mit dem Kräuterweib Agnes über die Flurstücke rund um das Schloss, erwartet die Küchenmagd Adelheit die Gäste in der imposanten Schlossküche. Die beiden Weibsbilder werden gemeinsam, getreu dem Motto: "unser Lebensmittel sollen Heilmittel und unsere Heilmittel Lebensmittel sein." berichten und verkosten lassen. Eintritt: 11,50 Euro – ACHTUNG: Kartenvorverkauf im Schloss

➔ **24.04.2018: Vortrag: „Unternehmenskultur im Industriedorf. Die Papierfabriken Kübler & Niethammer in Sachsen (1856 - 1958)“** Beginn: 19.30 Uhr, „Alte Mühle“ Schweikershain, Der Historiker Dr. Swen Steinberg arbeitet am Institut für Geschichte der TU Dresden, er beschäftigt sich vor allem mit Fragen der Wissens-, Migrations- und Unternehmensgeschichte. 2015 erschien seine Studie über das Papierunternehmen Kübler & Niethammer in Kriebstein, die er in seinem Vortrag vorstellen wird. Steinberg ist dem Werdegang dieses Unternehmens zwischen 1856 und 1956 nachgegangen und interessiert sich vor allem für die christlich geprägte Unternehmenskultur der Familie Niethammer, für die davon beeinflussten Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie für das Verhältnis der Fabriken in Kriebstein und Kriebethal zum ländlichen Umfeld. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um eine Spende gebeten.

➔ **28.04.2018: Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz**

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Start: 14 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz
Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Die St. Petrikerkirche bildet zusammen mit dem historischen Stadtkern und dem mächtigen Schloss eines der schönsten Bauensembles Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. Dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der 1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4 Euro.

➔ **29.04.2018: Geführte Radrundtour über Lichtenwalde und Flöha nach Erdmannsdorf**

Treff: 9 Uhr, Märchenbrunnen auf dem Markt in Burgstädt, Streckenlänge: ca. 70 km, Joachim Zwintzsch begleitet Sie auf einer Tour über Wittgensdorf und Chemnitz-Ebersdorf zur Drahtseilbahn nach Erdmannsdorf und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zum Schloss Lichtenwalde und zur Drahtseilbahn. Teilnahmegebühr: 6 Euro, Radhelm empfohlen!

➔ **29.04.2018: Führung „Vom Keller bis zum Boden“**, Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz, Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche. Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro

➔ **jeden Donnerstag: Brainworking in Kohren-Sahlis**, Treff: 9.30 Uhr, „Balancehaus“, Kohren-Sahlis, Wer mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch unterwegs ist, lernt, sich auf die Sinne zu konzentrieren. Sie wandern entspannt durch die Region und tun etwas für Körper und Wohlbefinden. Bitte kleine Wasserflasche mitbringen.

Teilnahme: 7 Euro. Anm. Tel. (034344) 669515.

➔ **jeden Dienstag: Ganzkörperkräftigung in der Natur**, Treff: 9 Uhr, Burgbrunnen Gnadstein, Erleben Sie mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch ein funktionelles Bewegungstraining mit Übungen zur Ganzkörperkräftigung in der Natur bei Wind und Wetter. Es erwarten Sie Geh- und Laufprogramme in unterschiedlichem Gelände sowie Koordinationsprogramme. Teilnahmegebühr: 4,50 Euro. Anmeldung Telefon (034344) 669515 erwünscht.



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

➔ **17. Lesecafé, Erlebtes und Erdachtes, Dienstag, 10. April 2018, 15 Uhr**, Ort: „Zum Kirchbäck“, Café am Markt, 09217 Burgstädt, Was gibt es Schöneres, als sich dem Genuss hinzugeben und in einem gemütlichen Café bei einem leckeren Stück Kuchen in netter Runde zu entspannen? Dazu lädt das Lesecafé am 10. April 2018 wieder in die Bilz-Region ein.

Im Café am Markt der Bäckerei und Konditorei „Zum Kirchbäck“ sind dann die beiden Autorinnen Eva Lindner und Margit Aurich zu Gast. Sie bringen Erlebtes und Erdachtes auf humorvoll-amüsante Weise zu Gehör. Vielleicht erkennen Sie sich in der einen oder anderen Alltags-Episode sogar wieder. Lassen Sie sich überraschen! Die Teilnahme kostet inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen 6,50 Euro pro Person. Eine Anmeldung unter Telefon (03724)14739 ist aus Platzgründen erwünscht.

➔ **43. Bilz-Stammtisch, Wie komme ich stressfreier durchs Leben? Mittwoch, 18. April 2018, 18 Uhr**, Ort: Gaststätte Sportlerheim, Limbacher Straße 22A, 09232 Hartmannsdorf, Stress ist ein Problem, das wohl jeder von uns kennt. Damit er nicht überhandnimmt, sollte man ihm frühzeitig entgegenwirken. Beim 43. Bilz-Stammtisch gibt Ihnen Kerstin Göhler, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Tipps, was Sie für sich tun können, um stressfreier durchs Leben zu gehen. Wer möchte, kann an einer kleinen Trance-Reise teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aktuelle Veranstaltungen im HVV-Vereinsgebiet

Veranstaltungstermine im Rochlitzer Muldental und Chemnitztal März 2018

➔ **01.04.2018, 14:00 h - 18:00 h Familiennachmittag im Schloss** - Osterbasteln für Klein und Groß, Schloss Rochsburg Lunzenau

➔ **01.04.2018, 14:00 h - 17:00 h Naturnah gärtnern**, Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt

➔ **01.04.2018 - 02.04.2018, 14:00 h - 17:00 h, Führung in den Kellerbergen Penig**, Penig

➔ **03.04.2018, Tages - Filz - Workshop für Kinder**, Anmeldungen und nähere Informationen unter: Tel.: 037384-693096, Café im Luisenhof Callenberg

➔ **04.04.2018, 15:00 h - 17:00 h Essbare Wildpflanzen**, Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt

➔ **06.04.2018 19:00 h, „Fünf Millionen Pagoden und drei Tage Trekking“** Ein Reisebericht aus Myanmar von Stefan Bengs / Penig, Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

➔ **08.04.2018, 08:00 h, 1000 Jahre vor der Linse**, Eine Foto-Safari durch das Schloss für Hobbyfotografen und Handynutzer. Schloss Rochlitz

➔ **08.04.2018, 14:00 h, Sonntagsführung im Wechselburger Schlosspark**, Schlosspark Wechselburg

➔ **11.04.2018, 17:00 h - 20:45 h Filzen in den Frühling - Exklusiv-**

ve Taschen mit besonderen Oberflächen, Anmeldungen bitte unter VHS Mittweida, Tel.: 03727-2612 oder Volkshochschule Mittweida

➔ **14.04.2018 - 15.04.2018, 10:00 h - 18:00 h, Markt der feinen Dinge - Kunsthandwerkermarkt** Schloss Rochlitz

➔ **14.04.2018, 18:00 h, Kirchenmusik: Matthias Grünert**, Orgel Posaunenquartett OPUS 4, Basilika Wechselburg

➔ **15.04.2018, 10:00 h, Radtour „Sühnekreuze und Postmeilensäulen“** Märchenbrunnen Burgstädt

➔ **18.04.2018 - 31.10.2018, 15:00 h - 17:00 h, Heimische Ameisen entdecken: Wo und wie leben sie?** Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt

➔ **21.04.2018 - 22.04.2018, 10:00 h - 18:00 h, NEU "Frühling auf Schloss Rochsburg"**, Ein Gartenmarkt zum Frühlingserwachen. Schloss Rochsburg, Lunzenau

➔ **21.04.2018, 14:00 h, Hexenfeuer Beerwalde**, Sportplatz Beerwalde, Erlau

➔ **26.04.2018, 19:00 h, "ISRAEL TRAIL, Part III"** Zu Fuß vom Mittelmeer in den Hohen Norden Israels mit Duo-Oriental, Gaststätte „Zum Prellbock“ Lunzenau

➔ **28.04.2018 - 29.04.2018, Schienentrabifahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz - Wechselburg - Göhren** Abfahrtszeiten Bahnsteig 1 in Rochlitz:

10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca. 1 Stunde 50 min, inkl. Fotohalt und Stellwerksbesichtigung) Vorbestellung unter fahrer@schienentrabi.de oder (037384) 6515 (Familie Krauß) empfohlen. Bahnhof Rochlitz Rochlitz

➔ **28.04.2018, 17:00 h, Frühjahrskonzert der Musikschule Mittelsachsen**, Schloss Rochsburg Lunzenau

➔ **28.04.2018, 17:00 h, Tauziehen an der Mulde** mit dem Feuerwehrverein Wechselburg e.V., Muldenbrücke Wechselburg

➔ **29.04.2018, 09:00 h, Ortsgruppenprüfung, Ausstellungsgelände Sörnziger Weg**, Rochlitz

➔ **29.04.2018, 09:00 h, Geführte Radrundtour über Lichtenwalde und Flöha nach Erdmannsdorf Märchenbrunnen Burgstädt**

➔ **30.04.2018 Hexenfeuer Nöbeln**, Festwiese Nöbeln, Wechselburg

➔ **30.04.2018, 14:00 h Maibaumsetzen**, Erlau

➔ **30.04.2018, 17:00 h, Hexenfeuer zur Walpurgisnacht und Tanz in den Mai**, Sportzentrum am Taurastein Burgstädt

➔ **30.04.2018, 18:00 h - 02:00 h, Tanz in den Mai**, Marktplatz Lunzenau

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Mironde Verlag Not macht erfinderisch

NOT

MACHT
ERFINDERISCH

Zur
Geschichte der
Industrie in der Region
Chemnitz-Zwickau
1945 - 1990 - 2015

Vereine

Kuren für pflegende Angehörige

Jeder vierte Pflegebedürftige wird von einem Familienmitglied gepflegt, vor allem von Frauen. Pflege bedeutet Liebe, aber auch großer Kraftaufwand. Einen geliebten Menschen zu Hause zu pflegen, ist eine verantwortungsvolle und zeitaufwendige Aufgabe. Oft müssen Pflegenden diese zusätzlichen Arbeiten in ihren ohnehin schon anstrengenden Alltag integrieren. „Viele pflegende Angehörige wollen gern für andere da sein. Doch schnell geht ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement zu Lasten der eigenen Gesundheit. In solchen Situationen kann eine Kur für pflegende Angehörige sinnvoll sein. Diese Auszeit schenkt dem Helfer neue Kraft und Motivation“, so Kirchenbezirkssozialarbeiter Uwe Rosinski vom Diakonischen Werk Rochlitz. Kurmaßnahmen im Müttergenesungswerks machen Pflegenden wieder stark und helfen dabei, ihre Gesundheit langfristig zu erhalten. Der Therapieplan wird individuell festgelegt und bezieht neben der gesundheitlichen Situation auch die persönliche Lebenssituation mit ein. Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet, die helfen, den Lebensalltag besser zu bewältigen und gesundheitlichen Störungen vorzubeugen. Eine Kurmaßnahme dauert in der Regel drei Wochen. Das Müttergenesungswerk hilft Pflegenden mit speziellen Kurmaßnahmen, wieder zu Kräften zu kommen. Anträge sowie Hilfestellung bei der Antragstellung erhalten Sie beim Diakonischen Werk Rochlitz e.V., Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz, Telefon 03737 / 4931-25.

Kerstin Rudolph

Vereine

Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz
T 03737/49310 | www.diakonie-rochlitz.de



Folgende soziale Dienste stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberaterung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung
- Beratung zu Kur- und RehaMaßnahmen
- Jugendmigrationsarbeit / Migrationsberatung für Erwachsene

Angebote - Veranstaltungen im April 2018

Offene Sprechstunden/Erstberatungen 2018 der Schuldnerberatung in der Geschäftsstelle Rochlitz:
23.04.2018, 07.05. und 22.05.2018, 04.06. und 18.06.2018,
23.07.2018, 06.08. und 20.08.2018, 03.09. und 17.09.2018,
01.10. und 23.10.2018, 05.11. und 19.11.2018, 03.12.2018,
jeweils 10-12 Uhr.

Trennungskinder-Gruppe, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden. Tel.: 03737/493131.

Diakonischen Doppelausstellung:
„Heimbewohner zeigen ihre Kunstwerke“ und „viele kleine Hände - Kunst in der Frühförderung“, im Rathaus Rochlitz

Selbsthilfegruppe Parkinson, Mittwoch, 04.04.2018 und 02.05.2018, 13 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen

Selbsthilfegruppe "Integra", Dienstag, 17.04.2018, 14 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde

Botanischer Garten, Mittwoch, 19.04.2018, 9 Uhr, ein bunter und informativer Ausflug in den Botanischen Garten Chemnitz mit Menschen mit geistiger Behinderung

Selbsthilfegruppe "Energie", Freitag, 27.04.2018 und 23.03.2018, 13.30 Uhr, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose

Tagestreff, jeden Mittwoch, 9.30 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Begegnungsstätten

03737 - 49290



Seniorentreff mit Dorit Lange im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistraße 1

04.04.2018 Gemeinsames Kennenlernen mit Sabine Bothmann und 14.00 - 16.00 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

11.04.2018 Bastelnachmittag 14.00 - 16.00 Uhr

18.04.2018 Spielenachmittag 14.00 - 16.00 Uhr

25.04.2018 Wir feiern die Geburtstage vom April 14.00 - 16.00 Uhr

Tanz für Senioren „Swingbeiners“ mit Barbara Lehmann mittwochs 12.45 - 15.00 Uhr (DRK-Kita „Die kleinen Strolche“, Rochlitz, Leipziger Str. 57)

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach montags 10.00 - 12.00 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistr. 1)

Interessengruppe „Klöppeln und Stricken“ mit Heide Gillmeister dienstags 9.00 - 11.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervogel“ mit Maria Grätsch mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße - gegenüber Rochlitzer Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Stuedten mittwochs 15.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Fahr- und Begleitedienst • 03737 - 49290 für Arztbesuche, Ausflüge, Einkäufe u.v.m.

Pflegedienst • 03737 - 492949 (Am Markt 7, Rochlitz) häusliche Alten- und Krankenpflege, Behandlungspflegen, hauswirtschaftliche Hilfen, Beratung u.v.m.

Tagespflege • 03737 - 492949

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz | Telefon 03737/43476
Häusliche Krankenpflege – Rufnummer 03737/43476
(für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitedienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung – Ehrenamtlicher Besuchsdienst – Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

■ **Sprechzeiten des Pflegedienstes**

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung, Donnerstag bis 17.00 Uhr

■ **Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte**

Montag – Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

■ **Gruppe „Gegen Vergessen“**

Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr – Nur auf Anmeldung!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Herzliche Einladung zur 3. Gesprächsrunde mit Herrn Oberbürgermeister Dehne am Montag, den 23.04.2018 um 14.00 Uhr in unsere Seniorenbegegnungsstätte in der Gärtnerstraße 46.

Zur besseren Planung dieser Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis spätestens Freitag, den 13.04.2018.

Erzählcafé Montag – 14.00 – 16.00 Uhr	Herzliche Einladung zur 3. Gesprächsrunde mit OB Dehne am 23.04.18 in unsere Sozialstation.
Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr Senioren singen mit KMD Petzl	03.04./10.04./17.04./24.04.2018 (Basteln mit Ramona)  24.04.2018 (jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00 – 11.00 Uhr im Kirchengemeindezentrum Leipziger Str. 26).
Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr	04.04./18.04./25.04.2018
„Strickliesel“ n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr	004.04./11.04./18.04./25.04.2018
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!	05.04./12.04./19.04./26.04.2018
Senioren sport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr	06.04./13.04./20.04./27.04.2018
Seniorenkreis im Kirchengemeindezentrum Ab März 2018 beginnt der SK bereits 13.30 Uhr	Mittwoch: 11.04.2018
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 16.00 Uhr	30.04.2018

Spruch des Monats: Die Nacht ist ein Löschblatt für viele Sorgen.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus – Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken in der Passionszeit

*Es ist das Wunder der Person Jesu,
dass Gräber sich öffnen,
dass Verzweiflung zum Glauben reift,
dass Steine sich fortheben
und dass wir wissen:
Er geht uns voraus.
Alles, was er sagte,
bestätigt sich fühlbar,
hörbar noch einmal,
und keines der Worte,
die er sprach an den Ufern
des Sees von Genesareth,
ist verloren, vergessen oder widerlegt,
sie sind die Zukunft,
sie sind, was uns vorausgeht,
und wir brauchen den Lebenden
nicht länger bei den Toten
zu suchen.*

Eugen Drewermann

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Donnerstag, 29. März -Gründonnerstag-	19.00 Uhr	Kirche Königsfeld Abendmahlsfeier Pfarrer Quaas
Freitag, 30. März -Karfreitag-	9.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Abendmahlsdienst Pfarrer Quaas
	14.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Kreuzandacht zur Sterbestunde KMD Jens Petzl
Sonntag, 1. April -Ostersonntag-	7.00 Uhr	Friedhof Rochlitz Auferstehungsfeier KMD Jens Petzl
	9.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Familiengottesdienst Pfarrer Quaas
Montag, 2. April -Ostermontag-	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Predigtgottesdienst Pfarrer Zirnstein
Sonntag, 8. April	9.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Predigtgottesdienst Pfarrer Quaas
Sonntag, 15. April	9.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Quaas / Gemeindepädagoge Hentschel
Sonntag, 22. April	9.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Abendmahlsdienst Pfarrer Quaas
Sonntag, 6. Mai	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Jubelkonfirmation mit Abendmahl Pfarrer Quaas

Wir laden herzlich ein zu den Kirchenmusiken:

Freitag, 30. März -Karfreitag-	14.30 Uhr	Petrikirche Rochlitz Kreuzandacht zur Sterbestunde Jesu, Kantorei Rochlitz Leitung und Orgel: KMD Petzl
-----------------------------------	-----------	--

Samstag, 14. April	17.00 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Chortreffen des Kirchenbezirkes Chöre des Kirchenbezirkes Glauchau-Rochlitz, Leitung: KMD Schmiedel, Glauchau
Sonntag, 29. April	17.00 Uhr	Dorfkirche Schwarzbach Chorsingen zum Sonntag Kantate Chöre des Kirchspiels Rochlitzer Land, Leitung: KMD Petzl

Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

ERWACHSENE und SENIOREN

Bibelstunde in der Rathausstr. 3	Montag, 16. April und 30. April	jeweils 15.00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft:	Dienstag, 10. April, 13.30 Uhr	
Frauenkreis:	Dienstag, 24. April, 19.30 Uhr	
Mütterkreis:	Mittwoch, 11. April, 13.30 Uhr	
Seniorenkreis:	jeden 1. Mittwoch im Monat,	9.30 Uhr
KINDER und JUGEND	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,	jeweils 15.30 Uhr
Krabbelgruppe:	donnerstags 15.00 Uhr	
Kinderkreis Vorschulalter:	montags 15.15 Uhr – 7. Klasse	
Kinderkreis 1. bis 4. Klasse:	dienstags 15.20 Uhr – 8. Klasse	
Konfirmandenunterricht:	freitags 19.30 Uhr	
Junge Gemeinde:		

KIRCHENMUSIK

Brummkreisel groß: (Schulalter)	dienstags 15.00 Uhr
Brummkreisel klein: (Vorschulalter)	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, jeweils 15.30 Uhr
Senioren singen:	Dienstag, 24. April, 10.00 Uhr
Posaunenchor Rochlitz:	montags 19.30 Uhr
Kantorei Rochlitz:	mittwochs 19.30 Uhr
Kantorei Königsfeld:	dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld

Weitere Gemeindekreise:

Hauskreis Stollsdorf:	Dienstag, 10. April, 19.30 Uhr
Hauskreis Weiditz:	Montag, 9. April, 14.30 Uhr
Andacht im Altenpflegeheim:	Donnerstag, 12. April, 10.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zur Jubelkonfirmation 2018:

Kirche Königsfeld:	Sonntag, 6. Mai, 9.30 Uhr
Kunigundenkirche Rochlitz:	Sonntag, 27. Mai, 9.30 Uhr

Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str. 26, Erdgeschoss

Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908, e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD	Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/ 43448
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

Möchten Sie sich anonym Rat holen? Die **Telefonseelsorge** ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Leupahn/ Leutenhain, von der Jahresvollversammlung am **03.03.2018**.

- Beschluss über Verwendung der Jagdpacht:
Der Vorschlag den Reinertrag der Jagdpacht, nicht auszuzahlen sondern anzusparen wurde einstimmig angenommen.

Arnold Jagdvorsteher

Kirchennachrichten

Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schwarzbach–Thierbaum

Gottesdienste

30. März	Karfreitag	
Schwarzbach	14.00 Uhr	Pfrn. Lau
	Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl	
Thierbaum	15.00 Uhr	Gem.-päd. Fritzsch
	Kinderkirche mit Kinderkreuzweg	
1. April	Ostersonntag	
Schwarzbach	9.00 Uhr	Pfr. Bickhardt
	Gottesdienst mit anschließender Ostereiersuche	
Thierbaum	10.15 Uhr	Pfrn. Lau
	Gottesdienst mit anschließender Ostereiersuche	
15. April	Misericordias Domini	
Schwarzbach	15.00 Uhr	Gem.-päd. Fritzsch
	Familiengottesdienst / Kinderkirche mit Kirchenkaffee	
Thierbaum	9.00 Uhr	Pfr. Bickhardt
	Gottesdienst	
29. April	Kantate	
Schwarzbach	17.00 Uhr	
	Kantate-Singen mit Chören aus der Region	
6. Mai	Rogate	
Colditz	10.00 Uhr	Pfr. Leuschner / Pfr. Dr. Beyer
	ökumenischer Gottesdienst zum Birkenfest	
10. Mai	Christi Himmelfahrt	
Schönbach	11.00 Uhr	Pfrn. Schanz / Pfr. Bickhardt
	Himmelfahrtsgottesdienst der Regionalgemeinden Steinhübel am Rauschenbusch mit anschließendem Imbiss	

Begegnungen

Christenlehre: Montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus
Termine: 9.4., 23.4., 7.5.

Konfi-Samstag: Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich immer, Samstag, 10.00 – 14.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz, Termine: 14.04.

Junge Gemeinde: Freitags, 19.30 – 22.00 Uhr in Colditz, An der Kirche 4 (Pfarrhaus), Genauere Informationen erhaltet ihr bei Gemeindepädagogin Anne Fritzsch

Jugendgottesdienste: Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritzsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz.

Fraudienst: mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, 2.3. (Weltgebetstag)

Chor: dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Kirchgemeindehaus

Nachrichten

Angebot Familiengottesdienst im SKV Colditz
Kindgerechte Gottesdienste erfreuen sich überall großer Beliebtheit. Wir bieten in unserem Schwesterkirchverband verstärkt Familiengottesdienst und Kinder-Kirchen an. Durch ausgewählte liturgischen Elementen werden Kinder allen Alters behutsam an Gottesdienste herangeführt. Alle Familien sind herzlich willkommen! Entsprechende Gottesdienste finden Sie im Gottesdienstplan.

Jubelkonfirmation in Schwarzbach

Sie findet am 27. Mai um 14 Uhr statt. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1943, 1948, 1953, 1958, 1968 und 1993. Wir wollen auch die Jubilare einladen, die nicht mehr in unserem Gemeindebereich wohnen. Wenn Sie von solchen Personen wissen, geben Sie uns bitte deren Anschrift bekannt, oder informieren Sie diese Jubilare, damit sie sich anmelden können. Jubilare, die bis Anfang Mai noch keine Einladung erhalten haben, sowie Jubilare, die anderswo konfirmiert wurden und hier teilnehmen möchten, melden sich bitte selbständig bis zum 15. Mai im Pfarramt an.

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Seelitz

Die Gemeindeverwaltung Seelitz schreibt zum Verkauf aus: Baugrundstück im Ortsteil Gröblitz, Dorfstraße 12a

Lage und Umfeld:

Das Grundstück liegt im Zentrum der Ortslage Gröblitz an einer öffentlich gewidmeten Gemeindestraße. Die Gemeinde Seelitz hat 24 Ortsteile und ca. 1.750 Einwohner, die verkehrsmäßige Anbindung des Ortes ist über die S250 gesichert.

Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück (grüne Kennzeichnung) hat eine Größe von 1.226 m². Die aufstehenden Gebäude wurden 2017 komplett abgebrochen, so dass ein unbebautes Baugrundstück entstand. Die Erschließung ist über die vorbeiführende Gemeindestraße gesichert. Die Grundstückszufahrt erfolgt z.Zt. über das Nachbargrundstück.

Gemarkung/ Flurstück:

Flurstück 23/2 der Gemarkung Gröblitz

Zulässige Bebauung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB.

Erschließung:

Medien liegen ggf. im öffentlichen Verkehrsraum an.

Bestehende Verträge:

Vertragsfrei

Kaufpreis (Mindestgebot):

36.780,00 € (30,00 € / m²)

Der Erwerber verpflichtet sich zur Errichtung einer Wohnbebauung in einem Zeitraum von fünf Jahren ab Besitzübergang und stimmt der Eintragung einer entsprechenden Vormerkung im Grundbuch zu.

Auskünfte erteilt

die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, SG Liegenschaften, Frau Claudia Rentzsch, Tel. 037 37/ 783 228, E-Mail: c.rentzsch@rochlitz.de.

Angebote richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Grundstückgebot Gröblitz“ unter Beifügung eines zeitlich unteretzten Nutzungskonzeptes und einer Finanzierungsbestätigung des Kaufpreises an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz.

Unter dem Mindestgebot liegende Gebote werden nicht berücksichtigt.



Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an: Ruhige 3-RaumWohnung in Gröblitz, Dorfstraße 3

Die Wohnung im 1. Obergeschoss ist ca. 57,20 m² groß und steht zur Anmietung ab sofort zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.

Die Kaltmiete beträgt 286,00 € zzgl. 100,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 €) oder einer Garage (15,00 €) anzumieten. Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz
Gebäudemanagement, Frau Rentzsch
Zimmer 201, Markt 1, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737/ 783-228, Fax: 03737/ 783-166
e-Mail: c.rentzsch@rochlitz.de

Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Seelitz im April 2018

Frau	Ruth Sachse	zum 85. Geburtstag	Seelitz OT Kolkau
Frau	Wella Schlegel	zum 95. Geburtstag	Seelitz OT Gröbschütz

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Informationen der Gemeinde Seelitz

Freiwillige Feuerwehr Seelitz – Gemeindeführung

Rechenschaftsbericht zum Dienstjahr 2017

Mit dem Dienstjahr 2017 liegt ein sehr arbeitsreiches Jahr hinter den Mitgliedern der Gemeindefeuerwehr Seelitz.

Zu den 304 Lehrgangsstunden an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Nardt, den 308 Stunden Kreisausbildung, kamen noch über 3000 Stunden Standortausbildung hinzu. Nicht eingerechnet sind hierbei die Stunden für die Schulungen für den Digitalfunk.

Bei der Lehrgangvergabe in der Kreisausbildung muss sich der Informationsfluss verbessern.

Wenn im Ausbildungsportal angemeldete Plätze nicht vergeben werden und hinterher wird bekannt, dass Lehrgänge wegen zu wenig Teilnehmern abgesagt werden, läuft etwas gewaltig schief. Hier ist das Landratsamt in der Pflicht, den Verantwortlichen für die Kreisausbildung deutlich zu machen, dass es so nicht geht. Die Verantwortlichen in den Gemeindefeuern sind ja bekannt und manchmal hilft reden.

Dass es besser geht zeigt sich, wenn Plätze in Nardt frei sind. Diese werden immer schnell den Kommunen, die Bedarf angemeldet haben, durch das Landratsamt angeboten.

Zudem mussten 4025 Einsatzstunden geleistet werden.

Das waren 2 Brandeinsätze und 30 Einsätze zur technischen Hilfeleistung. Von den Hilfeleistungseinsätzen waren 19 Sturmschäden. Diese fallen fast alle auf 2 Tage, genau gesagt, auf den 24.02.17 und den 29.10.17.

Die restlichen THL Einsätze waren Verkehrsunfälle, Fahrbahnverunreinigungen und Unterstützung Rettungsdienst.

Die Brandeinsätze waren glücklicherweise nur Einsatzübungen.

Am 21.10.17 haben wir an der Grassamenanlage von Agraset Naundorf im Ortsteil Pürsten eine Übung mit allen 5 Ortswehren durchgeführt.

Dieses Objekt war bewusst ausgewählt worden, da mit Agraset seit mehreren Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit besteht.

Hier hat sich aber auch gezeigt, dass mit der neuen Funktechnik noch intensiver ausgebildet werden muss.

Die zweite Übung war am 20.09.17, als gemeindeübergreifende Übung im Ortsteil Nöbeln der Gemeinde Wechselburg. Hierbei waren Seitens der Gemeinde Seelitz die Ortswehren Bernsdorf und Steudten sowie die Feuerwehren der Gemeinde Wechselburg im Einsatz.

Ob in diesem Jahr Einsatzübungen durchgeführt werden, steht noch nicht fest. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung fordert für solche Ereignisse eine Risikobewertung. Es gibt keine Aussagen, was passiert wenn es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Unfall kommt.

Es kann nicht sein, dass Leute, die ehrenamtlich für die Allgemeinheit tätig sind ihre Freizeit opfern und Angst haben müssen, dann vielleicht strafrechtlich zur Verantwortung gezogen zu werden.

Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Erlau und Wechselburg hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt und sollte auch so beibehalten bzw. noch intensiviert werden.

So wird seit Jahren für die Gemeinde Wechselburg die Einsatzbereitschaft an dem Wochenende, wo in Wechselburg das Dedo-Fest stattfindet, übernommen.

Zu den Feierlichkeiten zum 150. Jährigen Bestehen der FFW Milkau waren auch Ortswehren der Gemeinde Seelitz anwesend.

Bei dieser Veranstaltung wurden durch die Feuerwehr Milkau auch Spenden für eine Feuerwehr in Siebenbürgen (Rumänien), welche sich ausnahmslos durch Spenden finanziert, gesammelt.

Da wir noch im Besitz von altem Schlauchmaterial, welches seit Jahren nicht mehr benötigt wurde, waren, haben wir dieses an die rumänischen Kameraden übergeben. Ich bin mir sicher, dass es dort helfen kann.

In den vergangenen Jahren gab es mehrfach Diskussionen über die Ausrüstung der Feuerwehren.

Hierbei wurde auch festgelegt, dass die Fahrzeuge der Ortswehren Bernsdorf, Döhlen und Gröbschütz in den nächsten Jahren erneuert werden müssen.

Gerade der fehlende Wassertank der beiden TSF Bernsdorf und Döhlen stellt sich problematisch dar. Aber auch das Alter der Fahrzeuge und die damit verbundene schwieriger werdende Ersatzteilversorgung muss bei den Planungen berücksichtigt werden.

Da aber das Gerätehaus Döhlen für ein größeres Fahrzeug zu klein ist, wurde der Beschluss gefasst, in Döhlen einen Neubau zu errichten. Die Baukosten hierfür wurden mit 420 Tausend Euro geplant. Durch die gestiegenen Baupreise haben sich diese auf rund 500 Tausend Euro erhöht. 75 Prozent davon sind durch Fördermittel abgedeckt, der Rest sind Eigenan-

teile der Gemeinde. Dazu kommen noch die Leistungen, welche durch die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Döhlen erbracht wurden. Welche Fahrzeuge dann genau beschafft werden hat der Feuerwehrausschuss bereits beraten, genaueres erst nach Entscheidung des Gemeinderates.

Für mich unverständlich ist, dass aus Ortswehren Diskussionen aus mangelnder Sachkenntnis angefangen werden, welche Entscheidungen getroffen werden. Vielleicht sollte Entscheidungen an den Standorten richtig erklärt werden.

Der Löschteich im Ortsteil Winkeln wurde mit Eigenmitteln der Gemeinde grundhaft saniert. Diese Arbeiten ließ die Gemeinde durch eine ortsansässige Firma ausführen.

Im Februar wurden die neuen digitalen Meldeempfänger ausgeliefert und nach einer Testphase die digitale Alarmierung eingeführt.

Leider ist das Ergebnis nicht so wie es sein sollte. Gerade die Meldeempfänger machen doch noch ganz schön Probleme. Bleibt zu hoffen, dass die Verantwortlichen für den derzeitigen Missstand sich ihrer Pflicht bewusst sind und die Sache schnellstens zu dem Ergebnis bringen, wie es sein sollte. Anfang März haben wir die digitale Funktechnik abgeholt.

Diese wurde am 13. und 14. August in die Einsatzfahrzeuge eingebaut. Die Kosten dafür betragen rund 17.500 Euro. Davon wurden 75 Prozent durch Fördermittel abgedeckt.

Um die neue Technik zu beherrschen, mussten alle Einsatzkräfte im Umgang mit dieser geschult werden.

Sehr positiv hat sich die Arbeit der Jugendfeuerwehr entwickelt, 12 Mädchen und Jungen sind zurzeit aktiv.

Wie sehr die Arbeit anerkannt ist, zeigt sich unter anderem auch an der Tatsache, dass beim Feuerwehr- und Dorffest in Wechselburg Ortsteil Nöbeln, wie schon im Vorjahr, eine Schauvorführung durchgeführt wurde sowie Spendenzuweisung von verschiedenen Seiten getätigt wurden.

Ich möchte mich hier nochmal bei der Leitung der Jugendfeuerwehr, besonders bei Sabine Wein, für die geleistete Arbeit bedanken.

Problematisch bzw. fast unmöglich war es, Termine für die ärztliche Untersuchung der Atemschutzgeräteträger zu bekommen.

Wenn man dann schon einen Termin hatte, musste man darauf gefasst sein, dass Teilnehmern ohne nachvollziehbaren Grund das notwendige Attest versagt wurde. Seit Jahren wird von Bürokratieabbau geredet, die Lage ist jedoch ganz anders.

Ein Paradebeispiel sind die Unterlagen für die Jahresstatistik der Feuerwehren. Da werden immer wieder Änderungen an den Unterlagen bzw. neue Formulare erfunden.

Wenn sich selbst der Kreisbrandmeister mit den Worten: „Statistik habe ich nicht erfunden“ entschuldigt, sollte jeder wissen woher die Unterlagen kommen. Wahrscheinlich manche Leute in den Amtsstuben in Dresden nicht bewusst, dass der größte Teil der Feuerwehrarbeit durch ehrenamtliche Kräfte geleistet wird.

Ich hoffe, dass die Worte des neuen Sächsischen Ministerpräsidenten und des neuen Sächsischen Innenministers, dass die Feuerwehrförderung, die sogenannte Kopfpauschale für Einsatzkräfte (wird bereits für JFW gezahlt), die Übernahme für Kosten für LKW Führerscheine (2x pro Kommune im Jahr) sowie das Angebot an Lehrgangsplätzen an der Landesfeuerwehr-



(v.l.n.r.): Vorsitzender des KfV Ehrenfried Keller, Ortswehrleiter FF Gröbschütz Bernd Poppitz, Gemeinde- u. Ortswehrleiter FF Bernsdorf Jens Härtwig, Bürgermeister Seelitz Thomas Oertel

und Katastrophenschutzschule deutlich zu erhöhen, sich nicht in Luft auflösen sondern konsequent umgesetzt werden. Ebenfalls sollten alle an der Regierung in Dresden beteiligten ihrer Verantwortung bewusst sein und Blockade gegen die Novellierung des Sächsischen Brand- und Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetzes aufgeben!

Sieben Kameradinnen und Kameraden wurden durch den Freistaat

Informationen der Gemeinde Seelitz

Sachsen bzw. den Landkreis Mittelsachsen für 25-jährigen, 50-jährigen und 60-jährigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.

Die Ehrung durch die Gemeinde Seelitz findet im Rahmen der heutigen Jahreshauptversammlung statt.

Nach sachlich geführten Gesprächen mit dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen haben die Ortswehren Bernsdorf, Gröbschütz und Steudten die Aufnahme in den Verband beantragt sowie der Beitritt vollzogen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete ehrenamtliche Arbeit bedanken.

Dank auch an alle die unsere Arbeit auf verschiedenste Weise unterstützt haben!

Jens Härtwig, Gemeindeführer

Beförderungen zur Jahreshauptversammlung

Niklas Hauschild	OFW Bernsdorf	Oberfeuerwehrmann
Matthias Kuroczka	OFW Gröbschütz	Hauptfeuerwehrmann
Sabine Wein	OFW Steudten	Hauptlöschmeisterin
Heiko Heinz	OFW Döhlen	Hauptfeuerwehrmann
Siegmond Ludwig	OFW Döhlen	Oberbrandmeister
Arvid Köhler	OFW Zschaagwitz	Feuerwehrmann

Freiwillige Feuerwehr Seelitz Gemeindeführer

Ehrung für langjährigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr

25 Jahre:

Marion Greif	05.10.1961	OFW Steudten
Steffen Geißler	04.02.1963	OFW Bernsdorf
Nico Hauschild	17.11.1970	OFW Bernsdorf
Bernd Schumann	09.09.1953	OFW Bernsdorf
Siegmond Ludwig	29.07.1961	OFW Döhlen

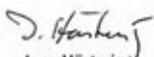
50 Jahre:

Bernd Hartmann	11.10.1950	OFW Steudten
----------------	------------	--------------

60 Jahre:

Günter Rätzer	19.12.1938	OFW Bernsdorf
---------------	------------	---------------

Seelitz, den 18.02.2018


Jens Härtwig
Gemeindeführer

Einladung der Jagdgenossenschaft Kolkau

Werte Mitglieder,

der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kolkau/Bernsdorf/Beedeln lädt alle Eigner von bejagbaren Flächen zu der Mitgliederversammlung am Freitag, den 27.04.2018, 19:00 Uhr nach Altzschillen Nr. 22 in den Denkmalspflegehof ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Jagdvorstandes durch den Jagdvorsteher
4. Finanzbericht des Kassenführers zum Haushalts- und Finanzplan 2017/2018
5. Entlastung des Haushalts- und Finanzplanes und Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2018/2019
6. Verschiedenes
7. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2017/2018
8. Schlusswort des Jagdvorstehers

Manuela Niescher
Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Steudten

**Freitag, den 27. April 2018 – 18.00 Uhr
nach Fischheim in die Gaststätte "Zur Einkehr"**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des amt. Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
4. Bericht der Kassenführerin zum Haushaltsplan 2017/2018
5. Entlastung der Kassenführerin und des Jagdvorstandes
6. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinerlöses und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2018/2019
7. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr
8. Bekanntgabe des neuen Jagdvorstehers
9. Information über den Abschluss des neuen Jagdpachtvertrages
10. Verschiedenes und Schlusswort des Jagdvorstehers
11. Gemütliches Wildessen

Für den Partner des Mitgliedes sind 5,- € zu entrichten gemäß Beschluss 05/03/2015 vom 27.03.2015.

Rückmeldungen bitte bis 18.04.2018 an nachstehende Personen:

Junge, Bernd 03737 - 48609
Berthold, Mathias 03737 - 771408

Seebitzschen, den 12.03.2018

B. Junge, amt. Jagdvorsteher

Informationen der Gemeinde Seelitz

Paradiesischer Garten wird ausgezeichnet



Jana Ahnert (Geschäftsführerin des Evangelischen Schulvereins), Marlene Ahnert (Schulgärtnerin Klasse 3) und Nico Eppert (Lehrer für Schulgartenunterricht) nehmen den 2. Preis im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland in Hannover entgegen.



Bausteine des Seelitzer Schulgartens

Eigentlich stecken wir voll in der Winterruhe und der Schulgarten der Evangelischen Grundschule im Rochlitzer Land harrt der Kälte und glitzert im Frost verträumt vor sich hin. Die letzten Schulgärtner vom GTA „Kraut und Rüben“ stellten im Dezember ihre Arbeiten ein und so mancher erstarrte Regenwurm wartet schon sehnsüchtig auf das Frühjahr und ist bis dahin zum stillen Nichtstun, zum Träumen und Nachsinnen gezwungen. In dieser kalten Zeit nahmen wir mit großer Freude und Dankbarkeit eine große Auszeichnung entgegen. Die Schulstiftung der Evangelischen Kirche in Deutschland kürte in dritter Auflage den Schulhof oder Schulgarten, der in besonderem Maße das evangelische Schulprofil in den Außenbereich trägt. Unter dem Motto „Sichtbar evangelisch - paradiesische Höfe und Gärten“ wurde unser Schulgarten und die gesamte Außenanlage mit dem zweiten Preis bedacht. An der deutschlandweiten Ausschreibung nahmen über 30 Schulen teil. Am 7. Februar durften wir mit einer kleinen Delegation in das Kirchenamt der Evangelischen Kirche nach Hannover reisen und in einer Feierstunde unsere Auszeichnung entgegen nehmen. Prämiert wurden die vielen kleinen Bausteine unserer Außenanlage. Neben dem großen Bauerngarten eröffnen die Wildsträucherhecke, das Garten- und Experimentierhaus, die Streuobstwiese, das Teichbiotop und die Regenwasserzisterne ein breites Spektrum der pädagogischen Nutzung, das nicht nur räumlich vorhanden sondern auch inhaltlich konzipiert ist. Unser Ziel ist nicht nur die Anzucht grüner Daumen, sondern ein Staunen zu schaffen über Gottes reiche Schöpfung und die Vermittlung von Achtung ihr gegenüber.

Mit dem Preisgeld in Höhe von 1000 €, das mit der Auszeichnung verbunden ist, planen wir einen neuen Baustein. Die Schaffung eines Bibelgartens soll nicht nur das Ährenraufen ermöglichen, sondern soll den Schülerinnen und Schülern auch die Weinrebe, den Ölbaum oder die Feige nahe bringen.

Nico Eppert
Evangelische Grundschule im Rochlitzer Land

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Zettlitzer Bilder für Ausstellung in Japan

Kinder der Kindertagesstätte "Sonnenschein" aus Zettlitz schicken gezeichnete Frühlingsgrüße nach Japan.

Die Fotodesigner Monika und Peter Ledig aus Methau nehmen zum wiederholten Mal an der internationalen Kunstausstellung "Art X Toyama" im April in Japan teil.

Die Werke der kleinen Künstler aus Zettlitz im Alter von 5-6 Jahren werden während dieser Ausstellung unter anderen Kunstwerke von Kindern der teilnehmenden Künstler aus ca. 20 Ländern gezeigt.

Monika und Peter Ledig werden diese Arbeiten gemeinsam mit Ihren Werken am 27 April bis zum 06. Mai in Toyama vorstellen.



Anzeige(n)

Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION